



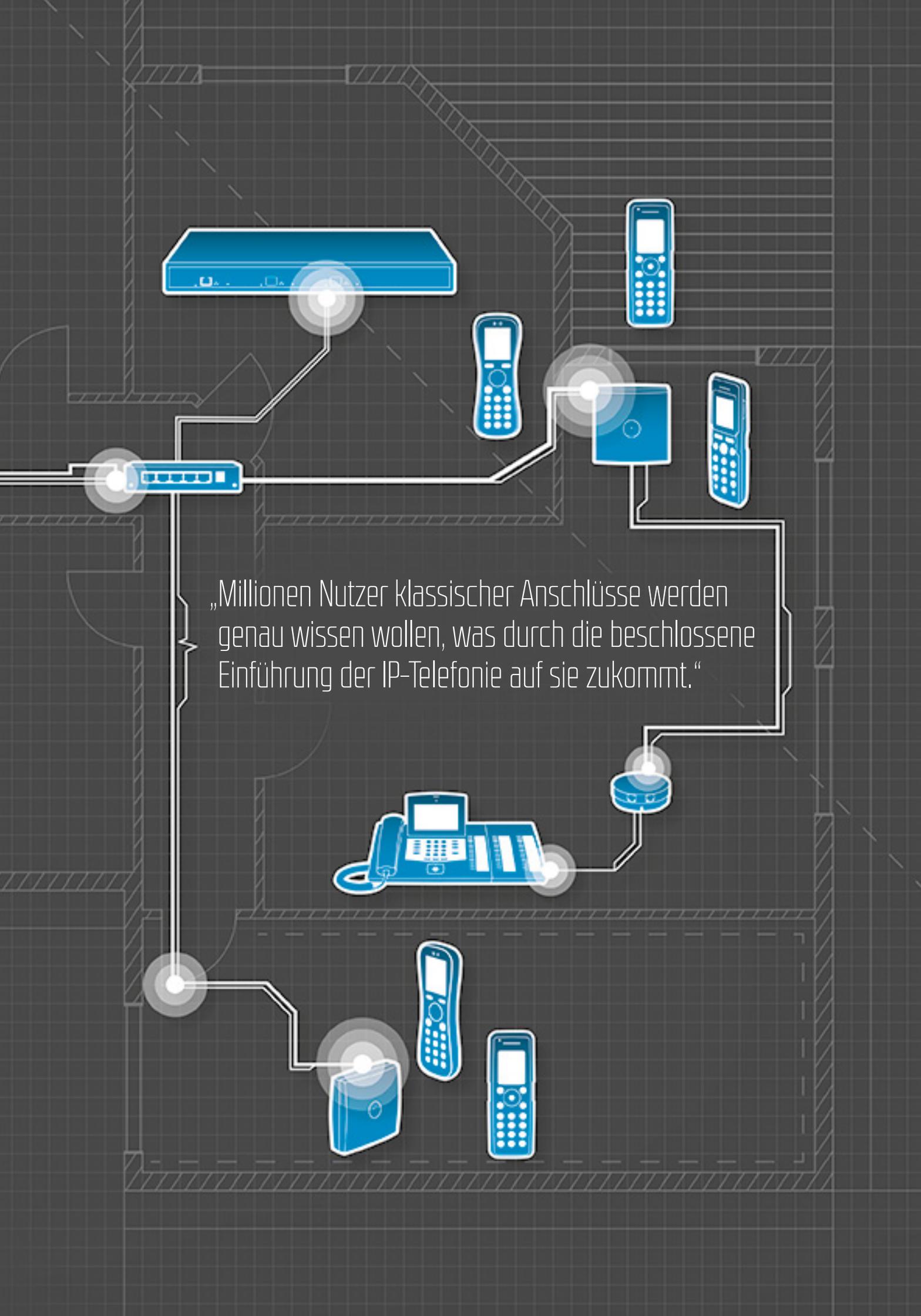
**TECHNIKDETAILS  
FÜR INSIDER**

# Telekommunikation 2015

MEHR MÖGLICHKEITEN ALS JE ZUVOR



Clever Communications



„Millionen Nutzer klassischer Anschlüsse werden genau wissen wollen, was durch die beschlossene Einführung der IP-Telefonie auf sie zukommt.“

# Das Kommunikationssystem nach Maß

	EXTERN	INTERN	
HOME	1 a/b-Port max. 1 S <sub>0</sub> -Port max. 2 VoIP-Kan. <b>COMpact 3000 analog</b>		max. 6 a/b-Ports max. 1 S <sub>0</sub> /U <sub>P0</sub> -Port max. 2 VoIP-Kan. ERWEITERBAR → Empfohlene Teilnehmer <b>8</b>
	max. 2 S <sub>0</sub> -Ports max. 2 VoIP-Kan. <b>COMpact 3000 ISDN</b>		max. 6 a/b-Ports max. 1 S <sub>0</sub> /U <sub>P0</sub> -Port max. 2 VoIP-Kan. ERWEITERBAR → Empfohlene Teilnehmer <b>8</b>
	max. 1 S <sub>0</sub> -Port max. 4 VoIP-Kan. <b>COMpact 3000 VoIP</b>		max. 6 a/b-Ports max. 1 S <sub>0</sub> /U <sub>P0</sub> -Port max. 4 VoIP-Kan. ERWEITERBAR → Empfohlene Teilnehmer <b>10</b>
SMALL OFFICE	max. 3 S <sub>0</sub> -Ports max. 4 a/b-Ports max. 8 VoIP-Kan. ▶ max. 10 Amtkanäle <b>COMpact 4000</b>		max. 8 a/b-Ports max. 6 S <sub>0</sub> /U <sub>P0</sub> -Ports max. 8 VoIP-Kan. max. 8 Türports – analog/VoIP ERWEITERBAR → Empfohlene Teilnehmer <b>16</b>
	max. 3 S <sub>0</sub> -Ports max. 6 a/b-Ports max. 14 VoIP-Kan. ▶ max. 14 Amtkanäle <b>COMpact 5000/5000R</b>		max. 16 a/b-Ports max. 10 S <sub>0</sub> /U <sub>P0</sub> -Ports max. 16 VoIP-Kan. max. 8 Türports – analog/VoIP VOLLMODULAR → Empfohlene Teilnehmer <b>32</b>
BUSINESS	max. 16 S <sub>0</sub> -Ports oder 1 S <sub>2M</sub> -Port + 4 S <sub>0</sub> -Ports max. 38 VoIP-Kan. ▶ max. 38 Amtkanäle <b>COMmander 6000/6000R</b>		max. 32 a/b-Ports max. 32 U <sub>P0</sub> -Ports max. 8 Türports – analog/VoIP/FTZ max. 32 S <sub>0</sub> -Ports max. 64 VoIP-Kan. VOLLMODULAR → Empfohlene Teilnehmer <b>64</b>
	max. 16 S <sub>0</sub> -Ports oder 1 S <sub>2M</sub> -Port + 4 S <sub>0</sub> -Ports max. 38 VoIP-Kan. ▶ max. 38 Amtkanäle <b>COMmander 6000RX (auch 6000R mit Xtension)</b>		max. 64 a/b-Ports max. 72 U <sub>P0</sub> -Ports max. 8 Türports – analog/VoIP/FTZ max. 56 S <sub>0</sub> -Ports max. 64 VoIP-Kan. VOLLMODULAR → Empfohlene Teilnehmer <b>112</b>

Zur besseren Orientierung finden Sie hier die Anschluss- und Ausbaumöglichkeiten für sämtliche Auerswald Telefonanlagen – von der kleinen, erweiterungsfähigen TK-Anlage bis zum vollmodularen ITK-Server für mittelständische Unternehmen. Die prominente Ziffer gibt als wichtigsten Anhaltspunkt jeweils die empfohlene Teilnehmerzahl bei Vollausbau an.

## Bitte beachten Sie:

- Die als erweiterbar markierten COMpact-Anlagen können über ihren Auslieferungsumfang hinaus mit zusätzlichen Modulen ausgestattet werden.
- Der Ausbauzustand der vollmodularen Systeme wird ausschließlich durch die Modulausstattung bestimmt.
- Die Angabe „Empfohlene Teilnehmer“ versteht sich als optimale Teilnehmerzahl bei Vollausbau; dabei sind pro S<sub>0</sub>-Port 2 Teilnehmer vorgesehen.
- Die Angabe „max.“ vor der Anzahl der Ports weist auf die mögliche Ausbaustufe nach Erweiterung mit entsprechenden Modulen hin.
- Bei der Kombination von ISDN-, Analog- und VoIP- Amtports gilt es die Anzahl der maximal möglichen Amtkanäle zu beachten (COMpact 4000/5000/5000R, COMmander 6000/6000R/6000RX).

## Empfohlene bzw. maximale Anzahl von Auerswald Telefonen bei Vollausbau des ITK-Systems

COMfortel	600	1200	2600	1200 IP	M-100 M-200 M-300		
		1400		1400 IP	mit WS-400 IP		
		1600		2600 IP	mit W-650 IP und WS-Base <sup>5</sup>		
	schnurgebunden			schnurlos			
	analog	ISDN (S <sub>0</sub> /U <sub>P0</sub> )	VoIP		VoIP/IP-DECT		
COMpact 3000-Serie	6	1	2 <sup>1</sup>	2 <sup>2</sup>	–	–	–
COMpact 4000	8	12	12 <sup>1</sup>	16 <sup>3</sup>	12	16 <sup>3</sup>	16 <sup>3</sup>
COMpact 5000/5000R	16	12	20 <sup>1</sup>	32 <sup>3</sup>	12	30 <sup>3</sup>	32 <sup>3</sup>
COMmander 6000/6000R	32	30	64 <sup>1</sup>	112 <sup>3</sup>	12	30	112 <sup>3</sup>
COMmander 6000RX	64	80	112 <sup>1</sup>	112 <sup>3</sup>	12	30	112 <sup>3</sup>

**Wichtig:** Bei Kombination mehrerer Telefontypen und Anschlussarten achten Sie bitte auf die Teilnehmerobergrenze des ITK-Systems!

<sup>1</sup> Anzahl durch Betrieb einiger Telefone mit Netzteil COMfortel XT-PS erreichbar

<sup>2</sup> Betrieb als Standard-SIP-Telefon

<sup>3</sup> Durch Over Commitment 2 Telefone pro VoIP-Kanal möglich

<sup>4</sup> WS-400 IP mit Multizellenerweiterung, Anschaltung von max. 3 DECT-Basen COMfortel WS-Base möglich

<sup>5</sup> Anschaltung von max. 256 DECT-Basen COMfortel WS-Base möglich

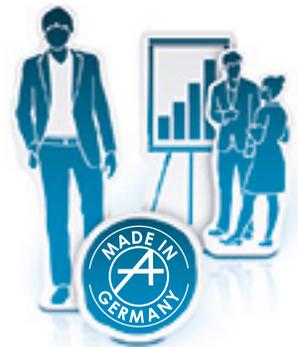


## Sie gehören zur Familie!

Das zeigt sich nicht nur im Umgang miteinander, sondern auch in der Art der Unterstützung. Als familiengeführtes Unternehmen wissen wir Ihre Rolle als Fachhandelspartner zu würdigen. Mit einem umfassenden Seminarprogramm, das Ihren Geschäftserfolg absichern hilft, mit zahlreichen Verweisen auf Ihre Beratungskompetenz, mit der alljährlichen Newstour und mit einem unschätzbaren Argument, das Ihnen Kunden zuführt: der Garantieverlängerung um 12 auf 36 Monate.

## Aus Überzeugung handeln

Wir mögen ja in mancherlei Beziehung etwas „anders ticken“. Etwa in Sachen Umweltschutz, den wir nicht als lästiges Übel empfinden, sondern als stetige Herausforderung. Oder beim Festhalten am Produktionsstandort Deutschland. Dies hat jedoch nichts mit Sentimentalität zu tun. Vielmehr sind wir überzeugt, dass ein konsequentes Bemühen um Nachhaltigkeit den besten Investitionsschutz darstellt und entsprechend honoriert wird.



## Aufmerksam zuhören

Wer sich ein offenes Ohr für die Wünsche und Vorschläge seiner Kunden bewahrt, kann Marktchancen schneller erkennen. Dabei setzen wir natürlich besonders auf Ihren Input, aber wir stecken auch viel Herzblut in Instrumente wie den „Clever Blog“ und „Clever Ideas“. Und feilen beständig weiter an maßgeschneiderten Lösungen für jede Branche.

## Den Vorreiter spielen

Nach COMmander 6000 und COMpact 5000 wurde mit der neuen COMpact 4000 bereits das dritte ITK-System aus unserem Hause mit dem „Blauen Engel“ ausgezeichnet! Wie richtig wir mit der Entscheidung lagen, Nachhaltigkeit zum Prinzip zu erheben, zeigt sich gerade jetzt: Während mehr und mehr Verbraucher durch die angekündigte Umstellung auf „All IP“ alarmiert sind, können Sie darauf verweisen, dass diese Systeme fit für die Zukunft sind.



## Was wären wir ohne Sie?



Ob es um Hilfe bei der Produktauswahl oder das Aufzeigen von Ausbauoptionen geht – Ihre Stimme hat Gewicht. Als kompetenter Berater und Garant für fachmännische Installation geben Sie gleichzeitig unserem Qualitätsanspruch ein Gesicht – personalisiert durch dieses Logo. Weisen Sie ruhig im Kundengespräch darauf hin, dass Auerswald bewusst auf „Made in Germany“ setzt und als erster Hersteller weltweit mit dem Blauen Engel für seine ITK-Systeme ausgezeichnet wurde!

# Jetzt zahlt sich Ihre Beratungskompetenz aus!



Geschätzte Partner,

man muss keine seherischen Fähigkeiten besitzen, um zu erkennen, dass der Beratungsbedarf in der Telekommunikationsbranche in den kommenden Jahren rapide zunehmen wird. Millionen Nutzer klassischer Anschlüsse werden genau wissen wollen, was durch die beschlossene Einführung der IP-Telefonie auf sie zukommt ... und wie sie problemlos eine „sanfte Migration“ für sich gestalten können.

Einen besseren Gesprächsanlass kann es gar nicht geben! Und natürlich ist dies auch eine willkommene Gelegenheit, allen Online-Händlern eine Nase zu drehen, denn hier ist in erster Linie Fachkompetenz gefragt. Das neue COMfortel-Portfolio (mit Highlights wie der virtuellen Sprach-Bandbreitenerweiterung) oder der neue „Allrounder“ COMcompact 4000 machen es Ihnen leicht, Interessenten in Kunden umzuwandeln.

Immer mehr rückt auch das Thema Gebäudeautomation in den Vordergrund – gerade für Privatleute. Noch nie war es so einfach, mit einem schnurgebundenen (Haus-) Telefon komfortabel eine ganze Reihe moderner Steuerungssysteme zu kontrollieren. Ein weites Feld, um eine interessante Gesamtlösung von Auerswald zu präsentieren.

Ein Wort noch zur Newstour 2014: Die Resonanz hat uns am Ende doch überrascht. So viele Fachhändler wie nie zuvor nahmen die Produktinnovationen in Augenschein und ließen sich unsere strategischen Überlegungen näher erläutern. Dieser Besucherrekord ist natürlich auch Ansporn – wir freuen uns, Sie gerade jetzt an unserer Seite zu haben, um die aktuellen Marktchancen gemeinsam zu nutzen. Mit ausgezeichneten Produkten und voller Unterstützung – vom Auerswald Planungs-Tool über das attraktive Bonusprogramm bis zur exklusiven Garantieverlängerung, die nur Sie bieten können! Auf die eine oder andere hochgezogene Augenbraue können Sie sich da schon mal gefasst machen ...

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Erfolg!

Mit besten Grüßen aus Cremlingen

Gerhard Auerswald

Christian Auerswald

PS: Unter [www.auerswald.de/bonusprogramm](http://www.auerswald.de/bonusprogramm) erfahren Sie, wie sich Erfolg systematisch planen lässt.

# Telekommunikation 2015



## Telefone

## Telefonanlagen

**01** Editorial

**U3** Kommunikationssysteme

### SCHNURGEBUNDEN

**04/05** COMfortel 600  
 COMfortel 1200  
 COMfortel 1200 IP   
 COMfortel 1400  
 COMfortel 1400 IP  
 Anschluss ANALOG/ISDN/VOIP

**06/07** COMfortel 1600  
 COMfortel 2600  
 COMfortel 2600 IP  
 COMfortel Xtension300  
 Anschluss ISDN/VOIP

**08/09** COMfortel 3200  
 COMfortel 3500  
 COMfortel Xtension300  
 Anschluss VOIP

### SCHNURGEBUNDEN/SCHNURLOS

**10** COMfortel Headset  
 COMfortel DECT Headset

### SCHNURLOS

**10/11** COMfortel IP-DECT

### HOME

**12/13** COMpact 3000 analog  
 COMpact 3000 ISDN  
 COMpact 3000 VoIP  
 Amtanschluss ANALOG/ISDN/VOIP

### SMALL OFFICE

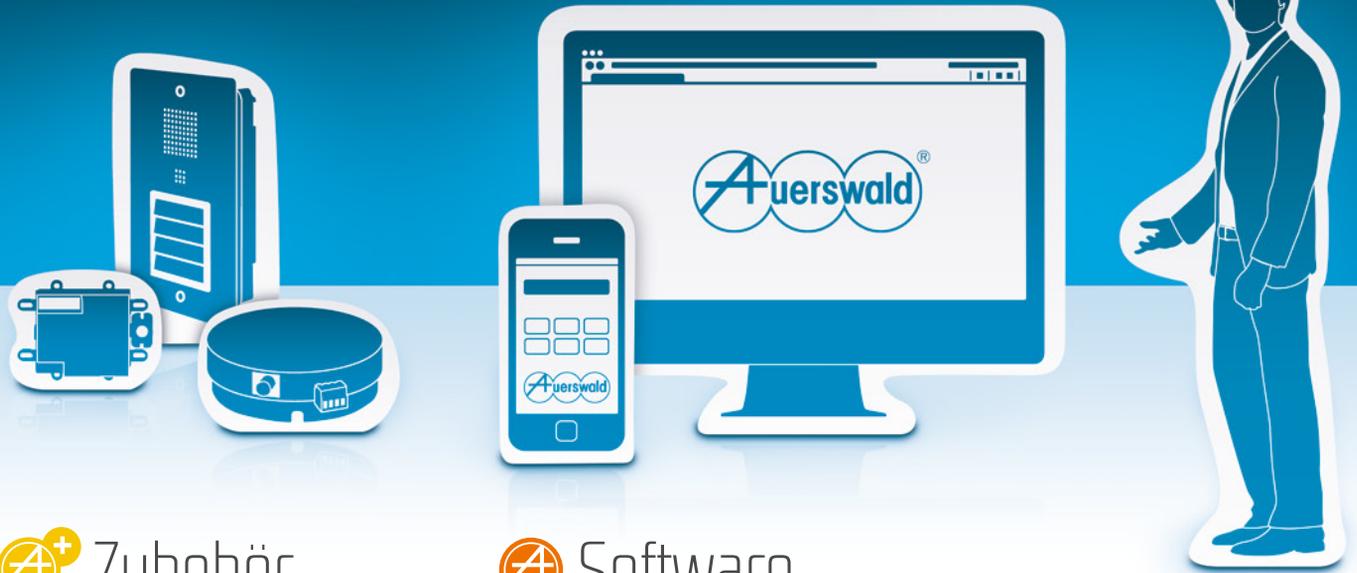
**14/15** COMpact 4000   
 Amtanschluss ANALOG/ISDN/VOIP

**16/17** COMpact 5000  
 COMpact 5000R  
 Amtanschluss ANALOG/ISDN/VOIP

### BUSINESS

**18/19** COMmander 6000  
 COMmander 6000R  
 COMmander 6000RX  
 Amtanschluss ISDN/VOIP

**20/21** Erweiterungen für COMpact- und COMmander-Systeme



## Zubehör

### ÜBERWACHEN / STEuern

**22/23** WG-640

### TÜRSPRECHEN

**24/25** TFS-Dialog 100  
TFS-Dialog 200  
TFS-Dialog 300  
Wetterschutzdach

**26** TFS-Universal plus  
a/b-Schaltmodul  
a/b-Audiobox

### INSTALLATION / SICHERHEIT

**27** TFM-102  
BSM-Serie  
ISDN-Multiplug

## Software

### UNIFIED COMMUNICATIONS/ UNIFIED MESSAGING

**28** PBX Call Assist  
Zentrales Voicemail- und  
Faxsystem

### ANLAGENSTEUERUNG

**29** PBX Control für Apple iOS  
und Google Android  
PBX Control API

### APPLIKATIONSPARTNER

**30** Estos  
Ferrari electronic  
Gira  
Axis  
Aurenz

**31** Freischaltungen im  
Upgrade-Center

**32** Service

**U6/U7** Überblick  
Telefonanlagen

**U8** Überblick Telefone

**U9** Kontakt



ANALOG

COMfortel 600



ISDN

COMfortel 1200



NEU

VOIP

COMfortel 1200 IP

## COMfortel® 600/1200/1200 IP/1400/1400 IP

ANALOG/ISDN/VOIP

Schon die Einstiegsmodelle der COMfortel-Reihe – ob analog oder ISDN – glänzen mit Komfortattributen, die keineswegs selbstverständlich sind: So wartet z. B. das COMfortel 600 bereits mit Rufnummern- und Namensanzeige sowie einer separaten Schnittstelle für den Headset-Betrieb auf. Um die vielen Leistungsmerkmale einer Auerswald Telefonanlage nutzen zu können, empfehlen wir das COMfortel 1400 bzw. 1400 IP.

### COMfortel 600

- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP) aus dem lokalen und zentralen Telefonbuch der Auerswald Telefonanlage
- Klingel-, Hörer- und Freisprechlautstärke getrennt einstellbar
- Mikrofonstummschaltung
- Neigungswinkel des Telefons in 3 Stufen verstellbar
- Programmierbare Tasten (10) für Zielwahlen
- Telefonbuch, 99 Einträge mit Namen
- Tisch und Wandmontage

### COMfortel 1200/ 1200 IP / 1400 / 1400 IP

- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP) aus dem lokalen und zentralen Telefonbuch der Auerswald Telefonanlage
- Automatische Displaybeleuchtung
- Klingel-, Hörer- und Freisprechlautstärke getrennt einstellbar
- Mikrofonstummschaltung
- Neigungswinkel des Telefons in 3 Stufen verstellbar
- Telefonschloss, Notrufe weiterhin möglich
- Tisch und Wandmontage
- Zugriff auf das zentrale Telefonbuch der Telefonanlage (COMfortel 1200 IP via LDAP)

### Exklusiv COMfortel 1200

- Automatische Erkennung der Anschlussart  $S_0$  oder  $U_{P0}$
- Programmierbare Funktionstasten (10)
- Telefonbuch, 1.600 Einträge lokal im Telefon
- Online-Namensuche (Rückwärtssuche), mit IP-TK-Anlagen
- Stromsparfunktion

### Exklusiv COMfortel 1200 IP

- 2 Accounts
- Programmierbare Funktionstasten (10), 2 für Accounts vorbelegt
- Standard SIP-Telefon nach RFC 3261 ohne Auerswald Systemfunktionen
- Telefonbuch, 300 Einträge lokal im Telefon

### Exklusiv COMfortel 1400

- Automatische Erkennung der Anschlussart  $S_0$  oder  $U_{P0}$
- Individuelle Hintergrundbilder und Klingeltöne ladbar
- Programmierbare Funktionstasten (10), 2 Ebenen
- Telefonbuch, 1.600 Einträge lokal im Telefon
- Online-Namensuche (Rückwärtssuche), mit IP-TK-Anlagen
- Stromsparfunktion

### Exklusiv COMfortel 1400 IP

- Alphanumerische Android-Tastatur über das Touch-Display
- Einfache Individualisierung mittels zugekaufter oder selbst geschriebener Apps
- Einfache Synchronisation<sup>2</sup> inkl. Push von Kalender- und Kontaktdaten sowie E-Mails mit Microsoft® Exchange, Google™ Diensten, der Apple® iCloud und der TelekomCloud
- Individuelle Hintergrundbilder und Klingeltöne ladbar
- IP-Merkmale wie COMfortel 3200/3500 (siehe Seite 8)
- Künstliche Sprach-Bandbreitenerweiterung für konsistent verbesserte Sprachqualität und -verständlichkeit
- Programmierbare Funktionstasten (10), 2 Ebenen
- Programmierbare Funktionstasten (5) als Touch-Funktion
- Telefonbuch, >10.000 Einträge lokal im Telefon
- Online-Namensuche (Rückwärtssuche), mit IP-TK-Anlagen
- Stromsparfunktion

### Anrufbeantworterfunktion<sup>2</sup> (COMfortel 1400/1400 IP)

- Funktionsfreischaltung im Auerswald Upgrade-Center und Inbetriebnahme durch Stecken einer Micro-SD-/SDHC-Karte (nicht im Lieferumfang)
- Aktivierung und Nachrichtenweiterleitung aus der Ferne steuerbar
- 25 Ansagen und 250 Nachrichten
- Beste Audioqualität durch unkomprimierte Aufzeichnung
- Einfache Aktivierung über die Funktionstasten
- Gesprächsmitschnitt und Diktierfunktion (Sprachnotiz)
- Rufannahme und Ansage abhängig von Rufotyp und -nummer

### Unterstützte Kommunikations-Plattformen

- COMcompact 3000-Serie<sup>1</sup> (mit COMfortel 1400 IP keine Systemfunktionen)
- COMcompact 4000
- COMcompact 5000, 5000R
- COMcommander 6000, 6000R, 6000RX
- Asterisk-Lösungen (COMfortel 1200 IP/1400 IP)
- IP-Centrex-Lösungen, Hosted PBX (COMfortel 1200 IP/1400 IP)
- Soft-PBX (COMfortel 1200 IP/1400 IP)

<sup>1</sup> Je nach verwendetem Endgerät ist ein Erweiterungsmodul mit einem internen  $S_0$ -Port bzw. eine VoIP-Kanal-Freischaltung in der Anlage erforderlich

<sup>2</sup> Kostenpflichtige Freischaltung im Auerswald Upgrade-Center

Alle genannten Marken und Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.



COMfortel 1400

COMfortel 1400 IP

	COMfortel 600	COMfortel 1200	COMfortel 1200 IP <sup>3</sup>	COMfortel 1400	COMfortel 1400 IP
<b>Anschlüsse</b>					
Systemanschluss	a/b-Port	S <sub>0</sub> -/U <sub>PO</sub> -Port	Ethernet 10/100 Base-T	S <sub>0</sub> -/U <sub>PO</sub> -Port	Ethernet 10/100 Base-T
2. Ethernet-Port	–	–	Ethernet 10/100 Base-T	–	Ethernet 10/100 Base-T
Headset	separate Schnittstelle für schnurgebundene Headsets	anstelle des Hörers möglich		separate Schnittstelle für schnurgebundene Headsets	
<b>Anzeigen</b>					
Display	alphanumerisches LCD 3-zeilig monochrom	grafisches, beleuchtetes LCD mit 128 x 64 Pixeln, monochrom		TFT-Farbdisplay, 3,5" (8,9 cm) mit resistivem Touch und 65.536 Farben	
LEDs	4, rot	14, teilweise mehrfarbig			
<b>Anrufbeantworter</b>					
Funktion		–		optional <sup>2</sup>	
Speicher		–		Micro-SD-/SDHC-Karte bis 8 GB	
<b>Technische Daten</b>					
Betriebsspannung	über den a/b-Port	über den internen S <sub>0</sub> -/U <sub>PO</sub> -Port der TK-Anlage	über PoE (gemäß IEEE 802.3af, Class 0)	über den internen S <sub>0</sub> -/U <sub>PO</sub> -Port der TK-Anlage	über PoE (gemäß IEEE 802.3af, Class 0)
Leistungsaufnahme	max. 0,8 W	min. 1,1 W, max. 2 W	min. 2,5 W, max. 3,5 W	min. 1,1 W, max. 2 W	min. 2,4 W, max. 4,1 W
Gehäuse/Farben	Kunststoff/schwarz				
Abmessungen (B x H x T)	223 mm x 148/158/168 mm x 185 mm				
Gewicht	ca. 950 g	ca. 950 g	ca. 950 g	ca. 980 g	ca. 980 g
Sicherheit	CE				
unterstützte Betriebssysteme	–	Windows 7/8, Apple Mac OS X und Linux			

Für einen direkten Leistungsvergleich aller Telefone klappen Sie einfach die hintere Umschlagseite aus.

<sup>3</sup> Lieferbar ab Q2/2015

Artikel-Nummer COMfortel 600 schwarz: 90064 / COMfortel 1200 schwarz: 90065 / COMfortel 1200 IP schwarz: 90067 / COMfortel 1400 schwarz: 90069  
COMfortel 1400 IP schwarz: 90071 / PoE Injector: 90075



## COMfortel® 1600/2600/2600 IP

ISDN/VOIP

Hier wird's erst recht professionell: So gewährt z. B. das COMfortel 1600 Zugriff auf das zentrale Telefonbuch und unterstützt die Online-Namensuche (Rückwärtssuche). Noch mehr Bedienkomfort bietet das COMfortel 2600 – mit souveräner Steuerung per Touch-Display (TFT, 10,9 cm, beleuchtet) und integriertem USB-Port zur Anbindung an den PC. Und das COMfortel 2600 IP ist unsere Antwort auf den Siegeszug der VoIP-Kommunikation.

### COMfortel 1600/2600/2600 IP

- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP) aus dem lokalen und zentralen Telefonbuch der Auerwald Telefonanlage
- Automatische Hintergrundbeleuchtung mit einstellbarer Helligkeit und Einschaltzeit
- Klingel-, Hörer- und Freisprechlautstärke getrennt einstellbar
- Mikrofonstummschaltung
- Neigungswinkel des Telefons in 3 Stufen verstellbar
- Online-Namensuche (Rückwärtssuche), mit IP-TK-Anlagen
- Programmierbare Funktionstasten (15), 2 Ebenen
- Stromsparfunktion
- Stromversorgung über den Systemanschluss, kein separates Netzteil erforderlich
- Telefonschloss, Notrufe weiterhin möglich
- Zugriff auf das zentrale Telefonbuch der Telefonanlage

### Exklusiv COMfortel 1600

- Beleuchtetes Grafikdisplay mit Touch-Funktion
- Automatische Erkennung der Anschlussart  $S_0$  oder  $U_{P0}$
- Telefonbuch, 1.600 Einträge lokal im Telefon

### Exklusiv COMfortel 2600

- Großes TFT-Farbdisplay mit Touch-Funktion
- Automatische Erkennung der Anschlussart  $S_0$  oder  $U_{P0}$
- Individuelle Hintergrundbilder und Klingeltöne ladbar
- Telefonbuch, 1.600 Einträge lokal im Telefon

### Exklusiv COMfortel 2600 IP

- Großes TFT-Farbdisplay mit Touch-Funktion
- Alphanumerische Android-Tastatur über das Touch-Display
- Einfache Individualisierung mittels zugekaufter oder selbst geschriebener Apps
- Einfache Synchronisation<sup>2</sup> inkl. Push von Kalender- und Kontaktdaten sowie E-Mails mit Microsoft® Exchange, Google™ Diensten, der Apple® iCloud und der TelekomCloud
- Individuelle Hintergrundbilder und Klingeltöne ladbar
- IP-Merkmale wie COMfortel 3200/3500 (siehe Seite 8)
- Künstliche Sprach-Bandbreitenerweiterung für konsistent verbesserte Sprachqualität und -verständlichkeit
- Programmierbare Funktionstasten (5) als Touch-Funktion
- Telefonbuch, >10.000 Einträge lokal im Telefon

### Anrufbeantworterfunktion (COMfortel 2600/2600 IP)

- Inbetriebnahme durch Stecken einer SD-/SDHC-Karte (nicht im Lieferumfang)
- Aktivierung und Nachrichtenweiterleitung aus der Ferne steuerbar
- 25 Ansagen und 250 Nachrichten
- Beste Audioqualität durch unkomprimierte Aufzeichnung
- Einfache Aktivierung über die Funktionstasten
- Gesprächsmitschnitt und Diktierfunktion (Sprachnotiz)
- Rufannahme und Ansage abhängig von Rufotyp und -nummer

### Unterstützte Kommunikations-Plattformen

- COMcompact 3000-Serie<sup>1</sup> (mit COMfortel 2600 IP keine Systemfunktionen)
- COMcompact 4000
- COMcompact 5000, 5000R
- COMcommander 6000, 6000R, 6000RX
- Asterisk-Lösungen (COMfortel 2600 IP)
- IP-Centrex-Lösungen, Hosted PBX (COMfortel 2600 IP)
- Soft-PBX (COMfortel 2600 IP)

<sup>1</sup> Je nach verwendetem Endgerät ist ein Erweiterungsmodul mit einem internen  $S_0$ -Port bzw. eine VoIP-Kanal-Freischtaltung in der Anlage erforderlich

<sup>2</sup> Kostenpflichtige Freischaltung im Auerwald Upgrade-Center

Alle genannten Marken und Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.



COMfortel 2600 mit COMfortel Xtension300

Alle Modelle sowie die Tastenerweiterung sind in den Farben Schwarz und Weiß erhältlich.

	COMfortel 1600	COMfortel 2600	COMfortel 2600 IP
<b>Anschlüsse</b>			
Systemanschluss		S <sub>0</sub> -/U <sub>P0</sub> -Port	Ethernet 10/100 Base-T
2. Ethernet-Port		–	Ethernet 10/100 Base-T
USB-Schnittstelle	–	USB-Client (Programmierung/TAPI)	–
Tastenerweiterungsmodule <sup>3</sup>	–	max. 3 Xtension300-Module mit je 30 Funktionstasten in 2 Ebenen	
Headset	separate Schnittstelle für schnurgebundene Headsets	separate Schnittstelle für dynamische Headsets, auch mit DHSG-Unterstützung	
Stromversorgung	–	ggf. erforderliches separates Netzteil	–
<b>Anzeigen</b>			
Display	grafisches, beleuchtetes LCD mit 128 x 32 Pixeln, monochrom	TFT-Farbdisplay, 4,3" (10,9 cm) mit resistivem Touch und 65.536 Farben	
LEDs		18, teilweise mehrfarbig	
<b>Anrufbeantworter</b>			
Funktion	–	aktiviert	
Speicher	–	SD-/SDHC-Karte bis 8 GB (nicht im Lieferumfang)	
<b>Technische Daten</b>			
Betriebsspannung	über den internen S <sub>0</sub> -/U <sub>P0</sub> -Port der TK-Anlage	über den internen S <sub>0</sub> -/U <sub>P0</sub> -Port der TK-Anlage oder Netzteil <sup>3</sup>	über PoE (gemäß IEEE 802.3af, Class 0)
Leistungsaufnahme	min. 0,9 W, max. 1,7 W	min. 1,1 W, max. 1,9 W	min. 2,4 W, max. 4,1 W
Gehäuse/Farben		Kunststoff /schwarz oder weiß	
Abmessungen (B x H x T)	275 mm x 113/135/155 mm x 210 mm	275 mm x 128/150/170 mm x 210 mm	
Gewicht (ohne Erweiterungsmodule)	ca. 980 g	ca. 1.050 g	ca. 1.050 g
Sicherheit		CE	
unterstützte Betriebssysteme		Windows 7/8, Apple Mac OS X und Linux	

Für einen direkten Leistungsvergleich aller Telefone klappen Sie einfach die hintere Umschlagseite aus.

	COMfortel Xtension300
<b>Anschlüsse</b>	
Versorgungsanschluss <sup>3</sup>	über das COMfortel 2600/2600 IP
Stromversorgung	separates Netzteil
<b>Anzeigen</b>	
LEDs	30, mehrfarbig
<b>Technische Daten</b>	
Betriebsspannung	über das COMfortel 2600/2600 IP
Gehäuse/Farbe	Kunststoff /schwarz oder weiß
Abmessungen	120 mm x 68 /90 /110 mm x 210 mm
Gewicht	ca. 310 g

<sup>3</sup> Bei Verwendung eines oder mehrerer COMfortel Xtension300 am COMfortel 2600 ist ein Netzteil COMfortel XT-PS erforderlich.

**Artikel-Nummer** COMfortel 1600 schwarz: [90114](#) / COMfortel 1600 weiß: [90115](#) / COMfortel 2600 schwarz: [90116](#) / COMfortel 2600 weiß: [90117](#)  
 COMfortel 2600 IP schwarz: [90073](#) / COMfortel 2600 IP weiß: [90074](#) / COMfortel Xtension300 schwarz: [90582](#) / COMfortel Xtension300 weiß: [90583](#)  
 COMfortel XT-PS: [90573](#) / PoE Injector: [90075](#)



COMfortel 3200

VOIP



COMfortel 3500

VOIP

Innovatives Bedienkonzept mit Touch-Display und Upload-Möglichkeit für Apps.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## COMfortel® 3200/3500

VOIP

Das COMfortel 3500 hat es vorgemacht – dazu gibt's die bedeutendste Innovation bei Systemtelefonen eine Nummer kleiner: Mit Standard-SIP- und IP-Systemtelefonie in einem Gerät, Android-Betriebssystem und Touch-Display wartet auch das COMfortel 3200 auf. Lediglich die Sensorik in der Displayhaube bleibt dem Top-Modell vorbehalten, und das Display des 3200 ist mit 4,3 Zoll etwas kleiner. Was noch? Ach ja: Der Bluetooth®-Dongle ist beim COMfortel 3200 optional.

### System- und Komfortmerkmale

- Anwesenheitserkennung via Bluetooth® (beim COMfortel 3200 optional)
- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP) aus dem lokalen und zentralen Telefonbuch der Auerswald Telefonanlage
- Automatische Hintergrundbeleuchtung mit einstellbarer Helligkeit und Einschaltzeit
- Individuelle Hintergrundbilder und Klingeltöne ladbar
- Klingel-, Hörer- und Freisprechlautstärke getrennt einstellbar
- Künstliche Sprach-Bandbreitenerweiterung für konsistent verbesserte Sprachqualität und -verständlichkeit
- Mikrofonstummenschaltung
- Neigungswinkel des Telefons in 3 Stufen verstellbar
- Online-Namensuche (Rückwärtssuche) mit IP-TK-Anlagen
- Programmierbare Funktionstasten (15), 2 Ebenen
- Programmierbare Funktionstasten (5) als Touchfunktion
- Stromsparfunktion
- Telefonbuch, >10.000 Einträge lokal im Telefon
- Telefonschloss, Notrufe weiterhin möglich
- Zugriff auf das zentrale Telefonbuch der Auerswald Telefonanlage

### Anrufbeantworterfunktion

- Aktivierung und Nachrichtenweiterleitung aus der Ferne steuerbar
- 25 Ansagen und 250 Nachrichten
- Beste Audioqualität durch unkomprimierte Aufzeichnung
- Einfache Aktivierung über die Funktionstasten
- Gesprächsmitschnitt und Diktierfunktion (Sprachnotiz)
- Rufannahme und Ansage abhängig von Rufotyp und -nummer

### Android™-Betriebssystem

- 7 frei belegbare Screens für Apps, Kontakte und Widgets
- Alphanumerische Android-Tastatur über das Touch-Display
- Einfache Individualisierung durch im App Store verfügbare oder selbst geschriebene Apps
- Einfache Synchronisierung inkl. Push von Kalender- und Kontaktdaten sowie E-Mails mit Microsoft® Exchange, Google™ Diensten, der Apple® iCloud und der TelekomCloud
- Innovatives Bedienkonzept mit Touch-, Tasten- und Gestensteuerung

### IP-Merkmale

- 100 Accounts, teilbar für 10 Provider, max. 1 Account als Auerswald Systemtelefon
- Busy Lamp Field (BLF)
- Datum und Uhrzeit via NTP
- Digest Authentifizierung (MD5)
- Einfache Einbindung als außen liegende Nebenstelle über das Internet
- Hohe Sprachqualität durch Echo Cancellation und Comfort Noise Generation (CNG)
- Integrierter HTTP-/HTTPS-Webserver
- Integrierter VPN-Client
- Masseninstallation über Provisioning-Server (HTTP, HTTPS und TFTP)
- Priorisierung der Sprachpakete (DiffServ)
- SIP konform nach RFC 3261
- Stromversorgung über Ethernet möglich (PoE – Power over Ethernet)
- STUN (UDP over NAT)
- Tonwahl während des Gespräches nach RFC 2833
- Transport Layer Security (TLS)
- Verschlüsselte Übertragung der Sprachdaten (SRTP) nach RFC 3711 und RFC 4568
- Verschlüsselte Zeichengabe (SIPS) nach RFC 3261
- VLAN-Unterstützung nach IEEE 802.1q
- VoIP-Codec G.722 (Wideband) mit unterstützender Hardware, z.B. COMcompact 3000, Asterisk- oder IP-Centrex-Lösungen
- VoIP-Codec-Preselection
- VoIP-Codex G.711µ-Law/a-Law und iLBC

### Unterstützte Kommunikations-Plattformen

- COMcompact 3000-Serie<sup>1</sup> (keine Systemfunktionen)
- COMcompact 4000
- COMcompact 5000, 5000R
- COMcommander 6000, 6000R, 6000RX
- Asterisk-Lösungen
- IP-Centrex-Lösungen, Hosted PBX
- Soft-PBX

<sup>1</sup> Ggf. ist eine VoIP-Kanal-Freischaltung erforderlich

Alle genannten Marken und Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.



COMfortel 3500 mit COMfortel Xtension300

VOIP

Farben



Beide Modelle sowie die Tastenerweiterung sind in den Farben Schwarz und Weiß erhältlich.

	COMfortel 3200	COMfortel 3500
<b>Anschlüsse</b>		
Systemanschluss	Ethernet 10/100/1000 Base-T	
2. Ethernet-Port	Ethernet 10/100/1000 Base-T	
USB-Schnittstelle	2 x USB-Host	2 x USB-Host (1 x vorbelegt mit Bluetooth-Dongle)
Tastenerweiterungsmodule <sup>2</sup>	max. 3 Xtension300-Module mit je 30 Funktionstasten in 2 Ebenen	
Headset	separate Schnittstelle für dynamische Headsets, auch mit DHSG-Unterstützung	
Bluetooth®	Bluetooth® 2.1 + EDR (optional)	Bluetooth® 2.1 + EDR
Stromversorgung	ggf. erforderliches separates Netzteil (im Lieferumfang)	
<b>Anzeigen</b>		
Display	TFT-Farbdisplay, 4,3" (10,9 cm) mit kapazitivem Touch und 65.536 Farben	TFT-Farbdisplay, 5" (12,7 cm) mit kapazitivem Touch und 16,7 Mio. Farben
LEDs	18, teilweise mehrfarbig	19, teilweise mehrfarbig
<b>Anrufbeantworter</b>		
Funktion	aktiviert	
Speicher	SD-/SDHC-Karte bis 8 GByte, 2 GB im Lieferumfang	
<b>Technische Daten</b>		
Betriebsspannung	über PoE (gemäß IEEE 802.3af, Class 0) oder mitgeliefertes Netzteil <sup>2</sup>	
Leistungsaufnahme	min. 3,2 W, max. 13,7 W	min. 3,3 W, max. 14 W
Gehäuse/Farbe	Kunststoff/schwarz oder weiß	
Abmessungen (B x H x T)	275 mm x 128 / 150 / 170 mm x 210 mm	275 mm x 148 / 170 / 190 mm x 210 mm
Gewicht (ohne Erweiterungsmodule)	ca. 1.100 g	ca. 1.200 g
Sicherheit	CE	
unterstützte Betriebssysteme	Windows 7/8, Apple Mac OS X und Linux	
Für einen direkten Leistungsvergleich aller Telefone klappen Sie einfach die hintere Umschlagseite aus.		

	COMfortel Xtension300
<b>Anschlüsse</b>	
Versorgungsanschluss <sup>2</sup>	über das COMfortel 3200/3500
Stromversorgung	separates Netzteil
<b>Anzeigen</b>	
LEDs	30, mehrfarbig
<b>Technische Daten</b>	
Betriebsspannung	über das COMfortel 3200/3500
Gehäuse/Farbe	Kunststoff/schwarz oder weiß
Abmessungen	120 mm x 68 / 90 / 110 mm x 210 mm
Gewicht	ca. 310 g

<sup>2</sup> Ab dem zweiten COMfortel Xtension300 ist ein zusätzliches Netzteil erforderlich

Artikel-Nummer COMfortel 3500 schwarz: 90561 / COMfortel 3500 weiß: 90562 / COMfortel 3200 schwarz: 90112 / COMfortel 3200 weiß: 90113  
 COMfortel Xtension300 schwarz: 90582 / COMfortel Xtension300 weiß: 90583 / COMfortel XT-PS: 90573





COMfortel Headset



COMfortel DECT Headset



COMfortel WS-650 IP

COMfortel WS-400 IP

## COMfortel® Headset/DECT Headset

Beide COMfortel Headsets sind optimal auf Auerswald Telefone abgestimmt – so sind Tonqualität und Sprachverständlichkeit auf gleich hohem Niveau. Auch in Sachen Ergonomie sind sie verwandt, das schnurlose DECT-Headset vergrößert allerdings mit seinen Bedienfunktionen am Mobilteil den Aktionsradius auf 50 Meter.

### COMfortel Headset

- Ergonomisches Design mit hohem Tragekomfort
- Gepolsterte Hörkapsel
- Komfortables und flexibles Headset zum Anschluss an alle schnurgebundenen Telefone der COMfortel-Familie
- Nebengeräuschreduzierung bis zu 92% (Noise Cancelling)
- Verstellbarer Mikrofon-, Kopf- und Ohrbügel

COMfortel Headset	
<b>Technische Daten</b>	
Frequenzbereich	200 Hz – 4 kHz
Eingangsimpedanz	150 ± 50 Ω
Gewicht	ca. 18 g mit Ohrbügel / ca. 41 g mit Kopfbügel

### COMfortel DECT Headset

- Adaptive Sendeleistung
- Annehmen und Beenden von Gesprächen, Lautstärkeregelung und Mikrofonstumschaltung direkt am Headset
- Hervorragende Tonqualität durch Wideband-Audio
- Innovatives und ergonomisches Design mit hohem Tragekomfort

COMfortel DECT Headset	
<b>Basisstation</b>	
Systemanbindung	DHSG-Port des Telefons über Anschlussadapter APS-11
LEDs	3
Übertragungsprotokoll	DECT 6.0 (1,8 GHz)
Sendepiegel	18 dB ± 0,5 dB
Reichweite	bis 120 m im Freien, bis 50 m in Gebäuden
Betriebsspannung	100 – 240 V, 50 – 60 Hz (Netzteil mit Eurostecker)
Leistungsaufnahme	min. 0,9 W, max. 2 W
Gehäuse/Farbe	Kunststoff / schwarz
Abmessungen (B x H x T)	90 mm x 93 mm x 98 mm
Gewicht	ca. 185 g
<b>Mobilteil</b>	
LED	1
Betriebsspannung	Li-Ion-Polymer-Akku, Ladezeit ca. 3 Stunden
Frequenzbereich	200 Hz – 6,5 kHz über NF-Filter
Sprechzeit	bis 7 Std.
Standby-Zeit	bis 60 Std.
Gehäuse/Farbe	Kunststoff / schwarz
Abmessungen (BxHxT)	23 mm x 27 mm x 128 mm
Gewicht	ca. 20 g mit Ohrbügel / ca. 42 g mit Kopfbügel

Artikel-Nummer COMfortel Headset: 90516

COMfortel DECT Headset: 90668

## COMfortel® IP-DECT

Unser Wireless-System überzeugt mit exzellenter Sprachqualität und Seamless Handover im Mehrzellen-Betrieb. Die flexible Skalierbarkeit macht es für Industrieumgebungen ebenso interessant wie die Tatsache, dass es Microsoft® Lync® und alle IP-basierten Kommunikationssysteme unterstützt.

### Systemfunktionen

- Unterbrechungsfreie Gesprächsübergabe zwischen den Funkzellen innerhalb des IP-DECT Mehrzellen-Systems
- Synchronisation der Basisstationen über Luftschnittstelle
- Import und Export von Konfigurationen und DECT-Usern
- Importieren eines zentralen Telefonbuchs (CSV-Datei)
- Unterstützung von LDAP-Servern für zentrales Telefonbuch
- Importieren von eigenen SSL-Zertifikaten
- Mehrfirmenbetrieb durch individuelle SIP-Registrar-Einstellungen für jeden DECT-User
- Statistiken über Gesprächsaufkommen, Systemauslastung, Fehler
- Anzeige der Systemuhrzeit auf allen Handsets
- Versenden von Textnachrichten zwischen den DECT-Handsets
- Reichweitenalarm am Handset beim Verlassen der DECT-Funkzelle
- Verschlüsselung von DECT-Sprachdaten

### Protokolle

- Synchronisation von Uhrzeit und Datum über NTP
- Statische IP-Adressen oder Konfiguration über DHCP
- Unterstützung für VLAN-Tagging (IEEE 802.1q und IEEE 802.1p)
- UPnP-Support
- IPv6-Support
- Unterstützung von SIP Type of Service (TOS/Diffserv)
- XML-RPC zur Anbindung von z. B. Alarmservern

### Unterstützte VoIP-Codex

- G.711 A-law (PCMA/8000)
- G.711 μ-law (PCMU/8000)
- G.726 (32 kps – 4 Bit ADPCM)

### Freischaltbare Optionen/Erweiterungsmodule

#### COMfortel WS-400 IP

- Erweiterung auf Mehrzellenbetrieb, 30 DECT-User, 12 VoIP-Kanäle
- Verschlüsselung der Sprachkanäle (TLS und SRTP)
- Support für Microsoft® Lync®

#### COMfortel WS-650 IP

- Erweiterung um 150, 500, 1.500 oder auf max. 4.096 DECT-User
- Verschlüsselung der Sprachkanäle (TLS und SRTP)
- Support für Microsoft® Lync®
- Erweiterungsmodul für 32 VoIP-Kanäle (max. 1.024 VoIP-Kanäle)

### Installation und Wartung

- Zentrale Administration und Firmware-Updates über die Weboberfläche des IP-DECT-Servers
- Verschlüsselter Zugriff auf die Weboberfläche (https)
- Automatisches Laden von Konfigurationen und DECT-Usern (Provisioning)
- Einrichtung der Repeater COMfortel WS-R2/R4 über separat lieferbares Programmierkit
- Ereignisprotokoll intern oder über externe Syslog-Server

### Unterstützte Auerswald ITK-Anlagen

- COMcompact 4000
- COMcompact 5000-Serie
- COMcommander 6000-Serie



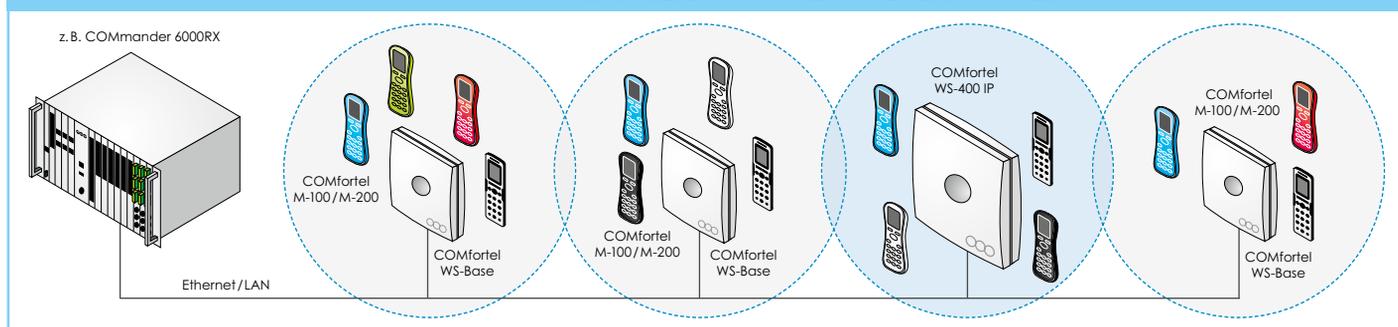
COMfortel M-200 mit Ladeschale

COMfortel M-300 mit Ladeschale

COMfortel M-100 in fünf Farben, erhältlich mit oder ohne Ladeschale, je nach Einsatzumgebung

Beispiel einer mobilen Erweiterung für TK-Anlagen

COMfortel WS-400 IP als Mehrzellen-Server an COMmander 6000RX



Übersicht DECT-Handsets	COMfortel M-100	COMfortel M-200	COMfortel M-300
Display	beleuchtetes Farbdisplay (65.536 Farben) mit 128 x 160 Pixeln		
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden		
Betriebsspannung	2 Mikro-Akkus (Ni-MH), Typ AAA, 1,2 V, 600 mAh	Akku (Li-Ion) 3,7 V, 1.000 mAh	Akku (Li-Ion) 3,7 V, 1.000 mAh
Sprechzeit/Standby Zeit	bis 15/150 Std.	bis 24/130 Std. (bis 15/150 Std. bei aktivem Bluetooth)	bis 23/118 Std.
IP 64-klassifiziert	-	-	-
Headset-Anschluss	-	Bluetooth 2.0	2,5mm Klinke
Ladeanschluss	Micro-USB (auch über Ladeschale)	Ladeschale	Ladeschale
Farben	weiß, schwarz, grün, rot, blau	schwarz-silber	weiß-türkis
Abmessungen (B x H x T)	50 mm x 150 mm x 20 mm	48 mm x 146 mm x 19 mm	50,4 mm x 148 mm x 20 mm
Gewicht	ca. 105 g, inkl. Akkus	ca. 110 g, inkl. Akku	ca. 110 g, inkl. Akku
Lieferumfang	Handset, Micro-USB-Steckernetzteil, Inbetriebnahme- und Kurzanleitung (Deutsch/Englisch)	Handset, Ladeschale, Steckernetzteil, Inbetriebnahme- und Kurzanleitung (Deutsch/Englisch)	Handset, Ladeschale, Steckernetzteil, Inbetriebnahme- und Kurzanleitung (Deutsch/Englisch)

Übersicht IP-DECT Infrastruktur-Komponenten	IP-DECT-Server			IP-DECT-Basen COMfortel WS-Base	DECT-Repeater	
	COMfortel WS-400 IP Einzelzellen-Server	Mit Freischaltung zum Mehrzellen-Server <sup>1</sup>	COMfortel WS-650 IP		COMfortel WS-R2	COMfortel WS-R4
Anzahl VoIP-Kanäle	6	12	32 (max. 1.024) <sup>2</sup>	-	-	
Anzahl Funkkanäle	6	11	-	11	2   4	
Anzahl DECT-Handsets M-100/M-200/M-300	12	30	30 (max. 4.096) <sup>3</sup>	-	-	
Anzahl IP-DECT-Basen	-	3	256	-	-	
Anzahl Repeater	3	3	3 pro COMfortel WS-Base	3	3 Repeater als Kaskade	
Betriebsspannung	PoE (IEEE 802.3af) Class 1 oder Steckernetzteil <sup>4</sup> 8 V		110 – 240 Volt AC, 50/60 Hz	PoE (IEEE 802.3af) Class 1 oder Steckernetzteil <sup>4</sup> 8 V		
Leistungsaufnahme	2,8 W bis 6,5 W		2,8 W bis 6,5 W	2,8 W bis 6,5 W		
Gehäuse	Kunststoff / weiß		19"-Einschub, 1 HE / grau	Kunststoff / weiß		
Abmessungen (B x H x T)	100 mm x 100 mm x 38 mm		440 mm x 44 mm x 199 mm	100 mm x 100 mm x 38 mm		

<sup>1</sup> Optionale Software-Freischaltung im Auerswald Upgrade-Center <sup>2</sup> Erweiterung durch Hardware Module <sup>3</sup> Erweiterung durch Lizenzen <sup>4</sup> Erhältlich über [www.district.com](http://www.district.com)

Artikel-Nummer	COMfortel M-100 schwarz/weiß/rot/blau/grün (inkl. Ladeschale) <sup>1</sup> : <a href="#">90337/90338/90339/90340/90341</a> / COMfortel M-100 Softcover: <a href="#">90143</a>
	COMfortel M-100 schwarz/weiß/rot/blau/grün: <a href="#">90137/90138/90139/90140/90141</a> / COMfortel M-100 Ladeschale: <a href="#">90342</a> / COMfortel M-200: <a href="#">90142</a>
	COMfortel M-300: <a href="#">90343</a> / COMfortel WS-400 IP: <a href="#">90148</a> / COMfortel WS-650 IP: <a href="#">90150</a> / COMfortel WS-Base: <a href="#">90145</a> / COMfortel WS-R2: <a href="#">90152</a>
	COMfortel WS-R4: <a href="#">90146</a>





## COMcompact 3000 analog/3000 ISDN/3000 VoIP

ANALOG/ISDN/VOIP ERWEITERBAR

Ihr Kunde sucht eine kleine Telefonanlage, die für den reinen VoIP-Amtanschluss konzipiert ist? Bitte schön: Die COMcompact 3000 VoIP ist sogar für alternative Firmware offen. Ebenso selbstverständlich sorgen die COMcompact 3000 analog bzw. COMcompact 3000 ISDN für modernste Funktionen beim klassischen Analog- oder ISDN-Anschluss mit zusätzlichem DSL. Vom cleveren Energiemanagement bis zum zentralen Voicemail- und Faxsystem mit automatischer Benachrichtigung.

### Systemfunktionen

- Amtberechtigungen zur Kostensenkung und für Mehrfirmenbetrieb
- Anlagenprofile (max. 8 Konfigurationen) automatisch über interne Uhr, manuell per Telefon von intern und extern schalten
- Babyruf / Seniorenruf (Direktruf)
- Busy-on-Busy für externe Rufe
- Call-Through-Funktion<sup>1</sup>
- Chef-Sekretariats-Funktion<sup>2</sup>
- Direkter Amtapparat
- Feiertagstabelle für automatische Schaltung der Anlagenprofile und Weckrufe
- Gesprächsdatenerfassung mit 2.000 Datensätzen
- Gebühren- und Zeitkontoführung pro Nebenstelle<sup>3</sup>
- Gesprächsübernahme (z. B. vom integrierten Anrufbeantworter)
- Gruppen- und Sammelruf
- Least Cost Routing mit Call-by-Call im Ortsnetz
- Makeln, Dreierkonferenz intern/im Amt/über 2. B-Kanal
- Notrufspeicher, 10 Rufnummern mit Sonderrechten und Notrufvorrang
- Offene Rückfrage
- Online-Namensuche (Rückwärtssuche)
- Parallelruf, Ruf eines beliebigen zweiten Ziels
- Privater Amtzugang mit personenbezogenem Passwort
- Software-Schnittstellen (weitere Informationen auf Seite 29)
- Sperrungen anonymer Anrufer
- Sperr- und Freiwerke, je 10 für kommend und gehend
- Stromsparfunktion (Eco-Modus) konfigurationsabhängig aktivierbar
- Systemtelefonie, schnurgebunden und schnurlos
- Voicemail- und Faxfunktionen (weitere Informationen auf Seite 28)
- Wartemusik mit zuschaltbarem Ansagetext als WAV-Datei vom PC ladbar
- Weckfunktion, 3 Weckansagen zeitabhängig schaltbar
- Zentrales Telefonbuch für 400 Rufnummern

### VoIP (Internettelefonie/interne IP-Telefonie)<sup>4</sup>

- Fax über IP extern (T.38 nach ITU-T)
  - Echo Cancellation und Comfort Noise Generation (CNG)
  - Integration außen liegender Nebenstellen und mobiler VoIP-Clients
- Exklusiv COMcompact 3000 VoIP
- 2 VoIP-Kanäle (extern/intern) im Grundausbau freigeschaltet

### ISDN-Leistungsmerkmale<sup>1</sup>

- Anklopfen (CW)
- Anzeige der Rufnummer des Umleiters (RgN)
- Anzeige (COLP) und Anzeigeunterdrückung (COLR) der Zielrufnummer beim Anrufer
- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP)
- Automatischer Rückruf bei besetzt (CCBS), bei Nichtmelden (CCNR)
- Fallweise Unterdrückung der eigenen Rufnummer (CLIR)
- Gebühreninformationen (AOCE / AOCD)<sup>3</sup>
- Rufumleitung bei besetzt (CFB), bei Nichtmelden (CFNR), ständig (CFU), einer Durchwahl (CD (PR))

### Leistungsmerkmale am analogen Amt (exklusiv COMcompact 3000 analog)

- Anklopfen (CW)
- Rufumleitung bei besetzt (CFB), bei Nichtmelden (CFNR), ständig (CFU)
- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP)
- Automatischer Rückruf bei besetzt (CCBS)
- Fallweise Unterdrückung der eigenen Rufnummer (CLIR)

### Installation und Wartung

- Administration über Weboberfläche, auch aus der Ferne
- Anlagensoftware-Update per PC-Upload lokal und aus der Ferne
- Anlagenzugang über Ethernet und internen S<sub>0</sub>-Port<sup>5</sup>
- Einstellbare Berechtigungsebenen mit Passwortschutz
- Konfigurationsassistent zur einfachen Einrichtung der Grundfunktionen, per Telefon oder PC
- Plug & Phone, einfache Installation, steckerfertiges Gehäuse
- Verschlüsselter Zugriff auf die Weboberfläche (https)

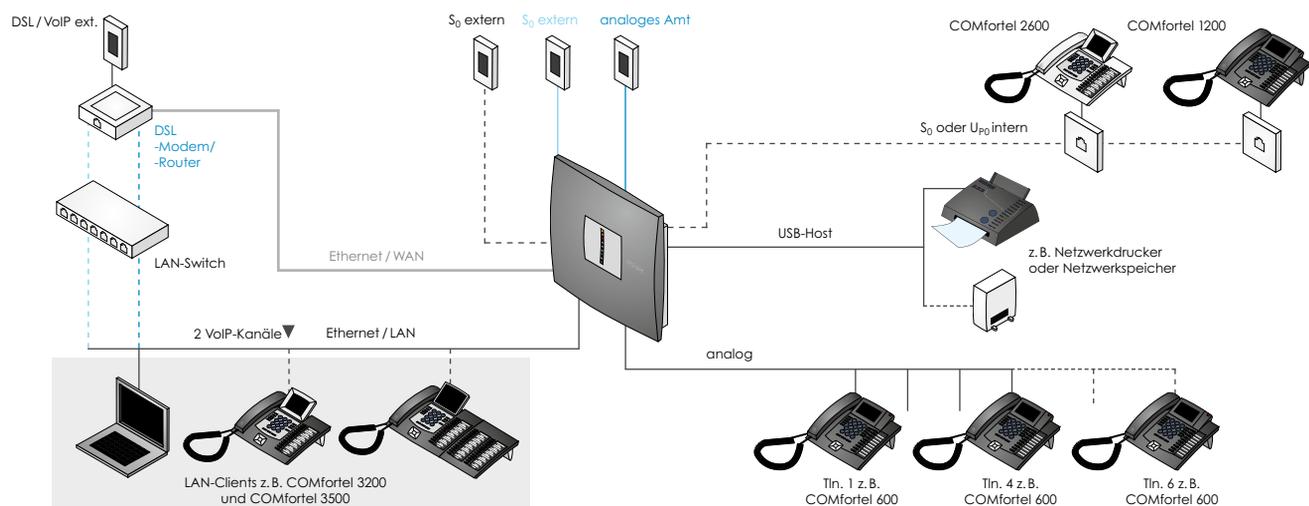
### Freischaltbare Optionen<sup>4</sup>

- 2 VoIP-Kanäle (schaltbar extern/intern)
  - Faxversand (Windows 7, 8)
  - LAN-TAPI (für maximal 8 Teilnehmer), 4 im Lieferumfang
- Exklusiv COMcompact 3000 ISDN
- X.31 am internen S<sub>0</sub>-Port (X.25 im D-Kanal)<sup>6</sup>

<sup>1</sup> ISDN-Amt bzw. COMcompact ISDN-Modul in der Betriebsart ISDN-Amt erforderlich <sup>2</sup> Mit COMfortel 1400/1600/2600 <sup>3</sup> ISDN-Tarifinformation am Ende (AOCE) oder während (AOCD) der Verbindung erforderlich <sup>4</sup> Kann im Auerswald Upgrade-Center kostenpflichtig freigeschaltet werden <sup>5</sup> COMcompact S<sub>0</sub>-Modul oder ISDN-Modul, ISDN-PC-Karte und CAPI ab Version 2.0 erforderlich <sup>6</sup> COMcompact S<sub>0</sub>-Modul oder ISDN-Modul in der Betriebsart S<sub>0</sub> intern erforderlich



## COMpact 3000 analog / ISDN / VoIP Ausbaubeispiel



▼ Bei COMpact 3000 analog und 3000 ISDN Freischaltung der VoIP-Kanäle erforderlich

— Exklusiv COMpact 3000 analog

— Exklusiv COMpact 3000 ISDN

— Exklusiv COMpact 3000 VoIP

	COMpact 3000 analog		COMpact 3000 ISDN		COMpact 3000 VoIP	
	Basisausbau	Maximalausb.	Basisausbau	Maximalausb.	Basisausbau	Maximalausb.
<b>Amtanschlüsse<sup>7</sup></b>						
S <sub>0</sub> -Ports, Mehrgeräte-/TK-Anlagenanschluss (PTMP/PTP, Euro-ISDN, DSS-1)	0	1	1	2	0	1
analoge Wählleitungen (MFV, CLIP-fähig)	1		—		—	
VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261), Mehrgeräte-/TK-Anlagenanschluss (SIP-Trunking)	0	2	0	2	2	4
VoIP-Codex am Amt	G.722 (wideband), G.711, G.726, iLBC					
<b>Teilnehmeranschlüsse<sup>7</sup></b>	Basisausbau	Maximalausb.	Basisausbau	Maximalausb.	Basisausbau	Maximalausb.
S <sub>0</sub> -Ports, Mehrgeräteanschl. (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)	0	1	0	1	0	1
Reichweite interne S <sub>0</sub> -Ports	ca. 150 m					
U <sub>PP0</sub> -Ports, Mehrgeräteanschl. (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)	0	1	0	1	0	1
Reichweite U <sub>PP0</sub> -Ports	1.000 m bei Ø 0,6 mm					
analoge Ports, symmetr., IWV/MFV, CLIP-/CNIP-fähig	4	6	4	6	4	6
Reichweite analoge Ports	2 x 50 Ω, ca. 790 m bei Ø 0,6 mm					
VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261)	0	2	0	2	2	4
VoIP-Codex intern	G.722 (wideband), G.711, G.726, iLBC					
<b>Voicemail- und Faxsystem<sup>7</sup></b>						
Voicemail- und Faxkanäle	max. 2 Voicemailkanäle, davon max. 1 Faxkanal					
Voicemail- und Faxboxen	je 6					
Faxstandard	T.30 / T.38 nach ITU-T					
aktive und passive Faxweiche	ja		—			
<b>Weitere Anschlüsse</b>						
Ethernet-Ports 10/100 Base-T (10/100 MBit/s, Twisted Pair)			1		2	
USB-Host V2.0 als Drucker-/Speicheranschluss	1					
Einschub für SDHC-Speicherkarten (max. 32 GByte)	1					
Modulsteckplätze	1 (siehe Seite 20/21)					
<b>Technische Daten</b>						
Betriebsspannung	230 V ±10%, 50 Hz					
Leistungsaufnahme <sup>7</sup>	min. 2,4 W, max. 15 W				min. 3 W, max. 18 W	
Gehäuse	Kunststoff, dreiteilig					
Abmessungen (B x H x T)	240 mm x 240 mm x 58,4 mm					
Gewicht (ohne Erweiterungsmodule)	ca. 740 g (Anlage), ca. 100 g (Netzteil)				ca. 760 g (Anlage), ca. 100 g (Netzteil)	
Sicherheit	CE					
unterstützte Betriebssysteme	Windows 7/8, Apple Mac OS X und Linux					

Für einen direkten Leistungsvergleich aller Telefonanlagen klappen Sie einfach die hintere Umschlagseite aus.

<sup>7</sup> Ggf. abhängig von der Ausbaustufe der Telefonanlage

Artikel-Nummer COMpact 3000 analog: 90576 / COMpact 3000 ISDN: 90577 / COMpact 3000 VoIP: 90578



COMcompact 4000



COMcompact 4000 ohne Abdeckung

## COMcompact 4000

ANALOG/ISDN/VOIP ERWEITERBAR

Die brandneue COMcompact 4000 hat das Zeug zum Publikumsliebbling – sie soll ja auch eine ganze Reihe kleinerer Modelle beerben. Ihr Trumpf ist der reichhaltige Grundausbau mit den am meisten nachgefragten Anschlüssen, die sich über zwei Steckplätze gezielt erweitern lassen. Und die hochleistungsfähige Hardware stellt die Zukunftsfähigkeit nachhaltig unter Beweis.

### Systemfunktionen

- Amtberechtigungen zur Kostensenkung und für Mehrfirmenbetrieb
- Anlagenprofile (max. 10 Konfigurationen) automatisch über interne Echtzeituhr, manuell per Telefon schalten
- Apothekerschaltung intern/extern
- Busy-on-Busy für interne und externe Rufe
- Call Through
- Chef-Sekretariats-Funktion<sup>1</sup>
- Direkter Amtapparat
- Durchsage (InterCom) an schnurgebundene COMfortel-Systemtelefone, einzeln und an Gruppe
- Feiertagstabelle für automatische Schaltung der Anlagenprofile und Weckrufe
- Gesprächsübernahme (z. B. vom integrierten Anrufbeantworter)
- Gruppenanruferlisten<sup>2</sup>
- Gruppenfunktionen mit intelligenten Rufvarianten
- Least Cost Routing Soft-LCR für VoIP, ISDN und analog
- Makeln, Dreierkonferenz intern/im Amt/über 2. B-Kanal
- Notrufspeicher, 10 Rufnummern mit Sonderrechten und Notrufvorrangschaltung
- Offene Rückfrage
- Parallelruf, Ruf eines beliebigen zweiten Ziels
- Pick-up gezielt und mit Vorabfrage<sup>5</sup>
- Privater Amtzugang mit personenbezogenem Passwort
- Projektierung von Gesprächen
- Rufumleitung, Follow me intern, kaskadierbar
- Software-Schnittstellen (weitere Informationen auf Seite 29)
- Sperr- und Freiwerke, je 10 für kommand und gehend
- Text vor Melden sofort oder bei besetzt, 10 Ansagen speicherbar
- Voicemail- und Faxfunktionen (weitere Informationen auf Seite 28)
- Wartefeld<sup>1</sup> für max. 10 gleichzeitige Amtgespräche
- Wartemusik mit zuschaltbarem Ansagetext als WAV-Datei vom PC ladbar

### SIP-Komfortfunktionen für Standard-SIP-Telefone<sup>6</sup>

- SIP-BLF (Busy Lamp Field), Belegtlampenfeld nach RFC 4235
- Pick-up Vorabfrage
- SIP-MWI (Message Waiting Indication), Überwachung der zentralen Voicemail-/Faxboxen nach RFC 3842
- SIP-Textmessages<sup>7</sup> nach RFC 3428

### Zentrale Adressbücher

- 2.000 Kontakte inkl. Foto, Adressen und Rufnummern
- Getrennte Adressbücher für Abteilungen und Mehrfirmenbetrieb
- Komfortable Bedienung über COMfortel-Systemtelefone
- Unterschiedliche Berechtigungsstufen für Administratoren und Benutzer
- Bereitstellung der Adressbücher über LDAP
- Importmöglichkeit von VCF- und CSV-Dateien

### Gebäude- und Heimautomation

- Max. 24 Aktoren, z. B. Auerswald a/b-Schaltmodule oder per http mit IP-Schaltrelais
- KNX/EIB-Integration via IP, z. B. mit Gira HomeServer
- Heizungs-, Klimaanlage-, Beleuchtungs- und Jalousien-Steuerung uhrzeitgesteuert oder auf Tastendruck mit COMfortel-Systemtelefonen
- Volle Integration von VoIP- und Analog-Türsprechsystemen, mit COMfortel 1400 IP, 2600 IP, 3200 und 3500 auch IP-Video-Türsprechsysteme

### VoIP (Internettelefonie/interne IP-Telefonie)

- 4 VoIP-Kanäle (extern/intern) im Grundausbau
- Fax über IP (T.38 nach ITU-T) extern
- Echo Cancellation und Comfort Noise Generation (CNG)
- Integration außen liegender Nebenstellen und mobiler Clients
- Verschlüsselung der Zeichengabe (SIPS) und der Sprachdaten (SRTP)

### ISDN-Leistungsmerkmale

- Anklopfen (CW)
- Anzeige der Rufnummer des Umleiters (RgN)
- Anzeige (COLP) und Anzeigeunterdrückung (COLR) der Zielrufnummer beim Anrufer
- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP)
- Automatischer Rückruf bei besetzt (CCBS), bei Nichtmelden (CCNR)
- Fallweise Unterdrückung der eigenen Rufnummer (CLIR)
- Gebühreninformationen (AOCE/AOCD)
- Rufumleitung bei besetzt (CFB), bei Nichtmelden (CFNR), ständig (CFU), einer Durchwahl (CD (PR)), konfigurationsabhängig
- Übermittlung kundenspezifischer Rufnummern (CLIP no screening)

### Installation und Wartung

- Administration über Weboberfläche, auch aus der Ferne
- Anlagensoftware-Update per PC-Upload lokal und aus der Ferne
- Anlagenzugang über Ethernet und internen S<sub>0</sub>-Port<sup>4</sup>
- Einstellbare Berechtigungsstufen mit Passwortschutz
- Verschlüsselter Zugriff auf die Weboberfläche (https)
- Unterstützung IPv6

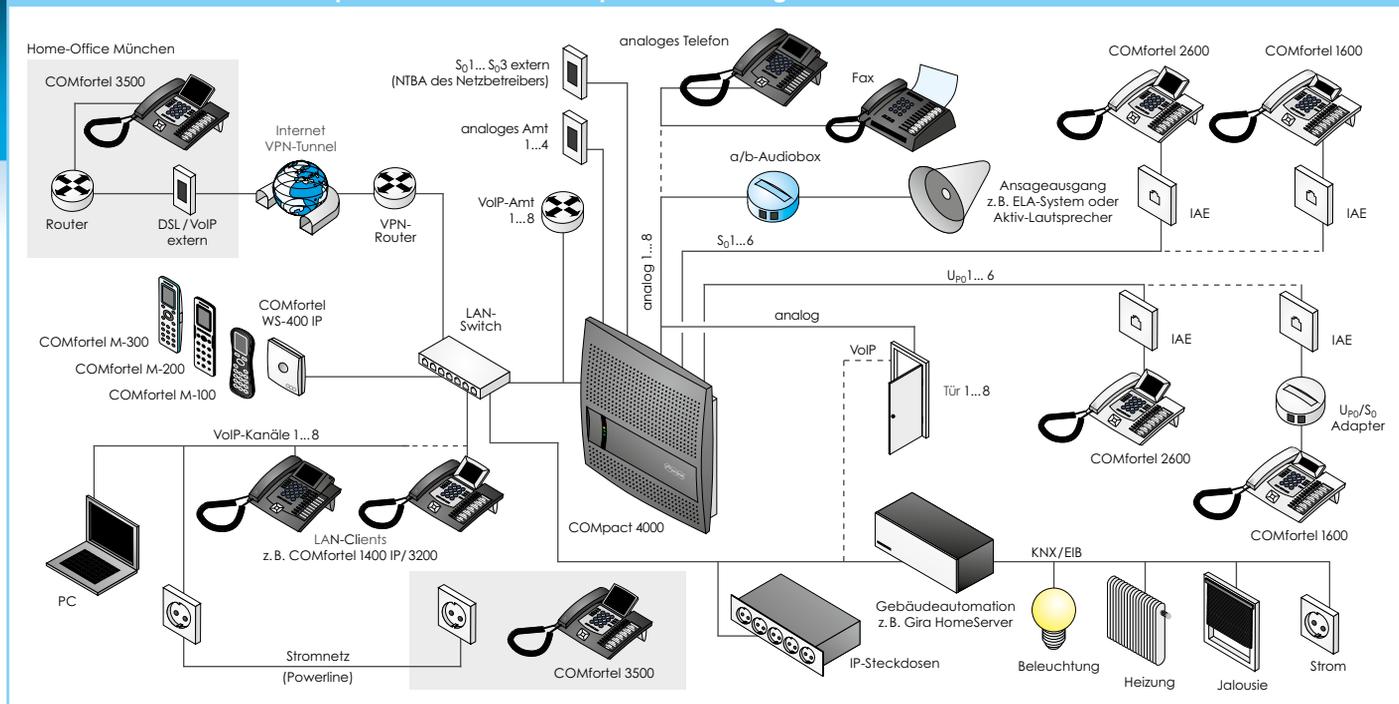
### Freischaltbare Optionen<sup>3</sup> (siehe Seite 31)

- Erweiterung von 4 auf 8 Kanäle für VoIP, davon max. 4 für Voicemail und 1 für Fax, inkl. 20 Voicemail- und Faxboxen
- Automatische Zentrale
- PBX Call Assist
- LAN-TAPI (für alle Teilnehmer), 4 im Lieferumfang
- SIP-Komfortpaket für Standard-SIP-Telefone<sup>6</sup>

<sup>1</sup> Mit COMfortel 1400/1600/2600/1400 IP/2600 IP/3200/3500 <sup>2</sup> Mit COMfortel-Systemtelefonen <sup>3</sup> Kostenpflichtige Freischaltung im Auerswald Upgrade-Center bzw. Erweiterungsmodul erforderlich <sup>4</sup> ISDN-PC-Karte und CAPI ab Version 2.0 erforderlich <sup>5</sup> Mit COMfortel 1400 IP/2600 IP <sup>6</sup> Kostenlos für COMfortel-Systemtelefone (außer SIP-Textmessages), für Standard-SIP-Telefone im Upgrade-Center freischaltbar <sup>7</sup> Merkmal auch für kompatible Auerswald IP-Systemtelefone kostenpflichtig



COMpact 4000: Ausbaubeispiel für die Integration modernster Haustechnik



	COMpact 4000	
	Basisausbau	Maximalausbau
<b>Amtanschlüsse<sup>8</sup></b>		
S <sub>0</sub> -Ports, Mehrgeräte-/TK-Anlagenanschluss (PTMP/PTP, Euro-ISDN, DSS-1), auf S <sub>0</sub> /U <sub>P0</sub> intern schaltbar	0 – 2	3
analoge Wählleitungen (MFV, CLIP-fähig)	0	4
VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261), Mehrgeräte-/TK-Anlagenanschluss (SIP-Trunking), auf intern schaltbar	0 – 4	8
VoIP-Codecs am Amt	G.711, G.726, iLBC	
<b>Teilnehmeranschlüsse<sup>8</sup></b>		
schaltbare S <sub>0</sub> /U <sub>P0</sub> -Ports, Mehrgeräteanschluss (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)	0 – 2	6
Reichweite interne S <sub>0</sub> /U <sub>P0</sub> -Ports	ca. 150 m / 1.000 m bei Ø 0,6 mm	
analoge Ports, symmetrisch, IWV/MFV, CLIP/CNIP-fähig	8	8
Reichweite analoge Ports	2 x 50 Ω, ca. 790 m bei Ø 0,6 mm	
VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261), auf extern schaltbar	0 – 4	8
VoIP-Codecs intern	G.711, G.726, iLBC	
<b>Voicemail- und Faxsystem<sup>8</sup></b>		
Voicemailkanäle	1	4
Faxkanäle	0	1
Voicemail-/Faxboxen	1 / 0	20 / 20
Faxstandard	T.30/T.38 nach ITU-T	
aktive und passive Faxweiche bei analogen Amtanschlüssen	ja	
<b>Türsprech- und Relaisanschlüsse<sup>8</sup></b>		
Analog- bzw. VoIP-Türsprechsysteme	max. 8	
Tür Klingeleingänge	abhängig vom Analog-/VoIP-Türsprechsystem	
Türöffnerrelais	abhängig vom Analog-/VoIP-Türsprechsystem	
Aktoren (Schaltrelais) für a/b-Schaltmodule und IP-Schaltrelais	24	
<b>Weitere Anschlüsse<sup>8</sup></b>		
Audioausgänge für Durchsagesysteme über analoge Ports (z. B. a/b-Audiobox)	max. 4	
Ethernet-Port 10/100 Base-T (10/100 MBit/s, Twisted Pair)	1	
USB-Host V2.0 als Gebührendrucker-/Speicheranschluss	1	
Modulsteckplätze	2	
<b>Technische Daten</b>		
Betriebsspannung	230 V ± 10 %, 50 Hz	
Leistungsaufnahme <sup>8</sup>	min. 3,2 W, max. 55 W	
Gehäuse	Kunststoff, mehrteilig	
Abmessungen (B x H x T)	334 mm x 331 mm x 94,5 mm	
Gewicht (ohne Erweiterungsmodule)	ca. 1.600 g	
Sicherheit	CE	
unterstützte Betriebssysteme	Windows 7/8, Apple Mac OS X und Linux	

Artikel-Nummer COMpact 4000: 90118

<sup>8</sup> Ggf. abhängig von der Ausbaustufe der Telefonanlage





COMcompact 5000

COMcompact 5000R  
(ohne Frontpanel)

## COMcompact 5000/5000R

ANALOG/ISDN/VOIP VOLLMODULAR

Alle Funktionen eines großen ITK-Systems auf kleinstem Raum! Diese Kommunikationsserver für bis zu 32 Arbeitsplätze richten sich besonders an „Small Offices“, bei denen größtmögliche Flexibilität gefragt ist. Das Besondere: Sie sind vollmodular! Wie ihre großen Brüder integrieren sie vorhandene Analog- und ISDN-Bausteine, verwalten schnurlose DECT-Systeme und erlauben den Zugriff auf alle Vorteile der VoIP-Telefonie.

### Systemfunktionen

- Amtberechtigungen zur Kostensenkung und für Mehrfirmenbetrieb
- Anlagenprofile (max. 10 Konfigurationen) automatisch über interne Echtzeituhr, manuell per Telefon schalten
- Apothekerschaltung intern / extern
- Busy-on-Busy für interne und externe Rufe
- Chef-Sekretariats-Funktion<sup>1</sup>
- Direkter Amtapparat
- Durchsage (InterCom) an schnurgebundene COMfortel-Systemtelefone, einzeln und an Gruppe
- Feiertagstabelle für automatische Schaltung der Anlagenprofile und Weckrufe
- Gesprächsübernahme (z. B. vom integrierten Anrufbeantworter)
- Gruppenanruferlisten<sup>2</sup>
- Gruppenfunktionen mit intelligenten Rufvarianten
- Makeln, Dreierkonferenz intern/im Amt/über 2. B-Kanal
- Notrufspeicher, 10 Rufnummern mit Sonderrechten und Notrufvorrangschaltung
- Offene Rückfrage
- Parallelruf, Ruf eines beliebigen zweiten Ziels
- Pick-up gezielt und mit Vorabfrage<sup>5</sup>
- Privater Amtzugang mit personenbezogenem Passwort
- Projektierung von Gesprächen
- Rufumleitung, Follow me intern, kaskadierbar
- Software-Schnittstellen (weitere Informationen auf Seite 29)
- Sperr- und Freiwerke, je 10 für kommend und gehend
- Text vor Melden sofort oder bei besetzt, 10 Ansagen speicherbar
- Voicemail- und Faxfunktionen (weitere Informationen auf Seite 28)
- Wartefeld<sup>1</sup> für max. 14 gleichzeitige Amtgespräche
- Wartemusik mit zuschaltbarem Ansagetext als WAV-Datei vom PC ladbar

### SIP-Komfortfunktionen<sup>6</sup>

- SIP-BLF (Busy Lamp Field), Belegtlampfenfeld nach RFC 4235
- Pick-up Vorabfrage
- SIP-MWI (Message Waiting Indication), Überwachung der zentralen Voicemail-/Faxboxen nach RFC 3842
- SIP-Textmessages<sup>7</sup> nach RFC 3428

### Zentrale Adressbücher

- 2.000 Kontakte inkl. Foto, Adressen und Rufnummern
- Getrennte Adressbücher für Abteilungen und Mehrfirmenbetrieb
- Komfortable Bedienung über COMfortel-Systemtelefone
- Unterschiedliche Berechtigungsstufen für Administratoren und Benutzer
- Importmöglichkeit von VCF- und CSV-Dateien
- Publikation der Adressbücher über LDAP

### Gebäude- und Heimautomation

- Max. 24 Aktoren, z. B. Auerswald a/b-Schaltmodule oder per http mit IP-Schaltrelais
- KNX/EIB-Integration via IP, z. B. mit Gira HomeServer

- Heizungs-, Klimaanlage-, Beleuchtungs- und Jalousien-Steuerung urchzeitabhängig oder auf Tastendruck mit COMfortel-Systemtelefonen
- Volle Integration von VoIP- und Analog-Türsprechsystemen, mit COMfortel 1400 IP, 2600 IP, 3200 und 3500 auch IP-Video-Türsprechsysteme

### VoIP (Internettelefonie/interne IP-Telefonie)

- 4 VoIP-Kanäle (extern/intern) im Grundausbau, Erweiterung auf 16 VoIP-Kanäle möglich<sup>3</sup>
- Fax über IP (T.38 nach ITU-T) extern mit 4DSP-Modul
- Echo Cancellation und Comfort Noise Generation (CNG)
- Integration außen liegender Nebenstellen und mobiler Clients
- Verschlüsselung der Zeichengabe (SIPS) und der Sprachdaten (SRTP)

### ISDN-Leistungsmerkmale

- Anklopfen (CW)
- Anzeige der Rufnummer des Umleiters (RgN)
- Anzeige (COLP) und Anzeigeunterdrückung (COLR) der Zielrufnummer beim Anrufer
- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP)
- Automatischer Rückruf bei besetzt (CCBS), bei Nichtmelden (CCNR)
- Fallweise Unterdrückung der eigenen Rufnummer (CLIR)
- Gebühreninformationen (AOCE/AOCD)
- Rufumleitung bei besetzt (CFB), bei Nichtmelden (CFNR), ständig (CFU), einer Durchwahl (CD (PR)), konfigurationsabhängig
- Übermittlung kundenspezifischer Rufnummern (CLIP no screening)

### Installation und Wartung

- **HINWEIS** Zum Betrieb ist eine Systemaktivierung durch einen Auerswald Fachhandelspartner erforderlich (kostenpflichtig)
- Administration über Weboberfläche, auch aus der Ferne
- Anlagensoftware-Update per PC-Upload lokal und aus der Ferne
- Anlagenzugang über Ethernet und internen S<sub>0</sub>-Port<sup>4</sup>
- Einstellbare Berechtigungsebenen mit Passwortschutz
- Verschlüsselter Zugriff auf die Weboberfläche (https)
- Unterstützung für IPv6

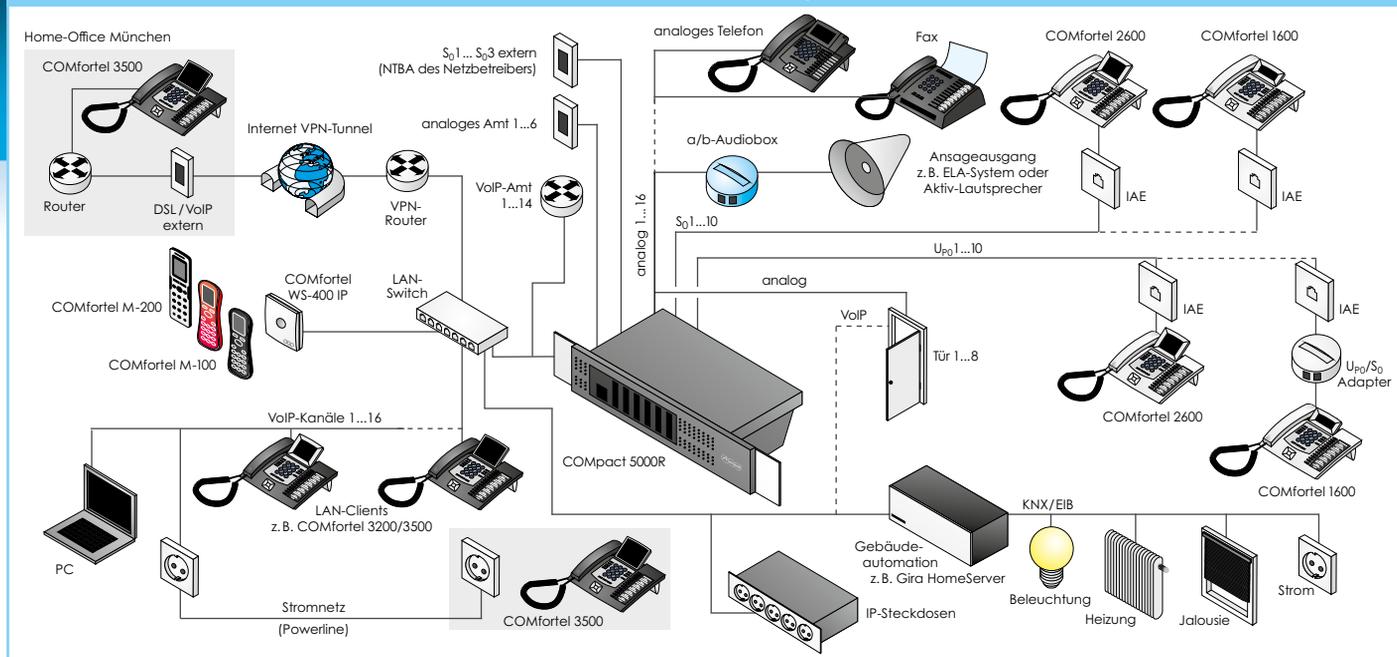
### Freischaltbare Optionen<sup>3</sup> (siehe auch Seite 31)

- Automatische Zentrale
- Erweiterung auf 40 Voicemail und 40 Faxboxen für 4DSP-Modul
- Erweiterung um 8 VoIP-Kanäle auf 16 für 4DSP-Modul (maximal 16 VoIP-Kanäle im System möglich)
- Hotelfunktion<sup>1</sup>
- LAN-TAPI (für alle Teilnehmer), 4 im Lieferumfang
- PBX Call Assist
- Systemaktivierung
- **NEU** SIP-Komfortpaket für Standard-SIP-Telefone<sup>6</sup>

<sup>1</sup> Mit COMfortel 1400/1600/2600/1400 IP/2600 IP/3200/3500 <sup>2</sup> Mit schnurgebundenen COMfortel-Systemtelefonen <sup>3</sup> Kostenpflichtige Freischaltung im Auerswald Upgrade-Center bzw. Erweiterungsmodul erforderlich <sup>4</sup> ISDN-PC-Karte und CAPI ab Version 2.0 erforderlich <sup>5</sup> Mit COMfortel 1400 IP/2600 IP <sup>6</sup> Kostenlos für COMfortel-Systemtelefone (außer SIP-Textmessages), für Standard-SIP-Telefone im Upgrade-Center freischaltbar <sup>7</sup> Merkmal auch für kompatible Auerswald IP-Systemtelefone kostenpflichtig



Compact 5000/5000R: Ausbaubeispiel für die Integration modernster Haustechnik



	Compact 5000	Compact 5000R
<b>Anschlüsse<sup>8</sup></b>		
S <sub>0</sub> -Ports, Mehrgeräte- /TK-Anlagenanschluss (PTMP/PTP, Euro-ISDN, DSS-1), auf S <sub>0</sub> /U <sub>P0</sub> intern schaltbar		max. 3
analoge Wählleitungen (MFV, CLIP-fähig)		max. 6
VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261), Mehrgeräte-/TK-Anlagenanschluss (SIP-Trunking), auf intern schaltbar		4, max. 14
VoIP-Codex am Amt		G.711 (optional: G.723.1, G.726, G.729, iLBC)
<b>Teilnehmeranschlüsse<sup>8</sup></b>		
schaltbare S <sub>0</sub> /U <sub>P0</sub> -Ports, Mehrgeräteanschluss (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)		max. 10
Reichweite interne S <sub>0</sub> /U <sub>P0</sub> -Ports		ca. 150 m/1.000 m bei Ø 0,6 mm
analoge Ports, symmetrisch, IWV/MFV, CLIP- /CNIP-fähig		max. 16
Reichweite analoge Ports		2 x 50 Ω, ca. 790 m bei Ø 0,6 mm
VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261), auf extern schaltbar		4, max. 16
VoIP-Codex intern		G.711 (optional: G.723.1, G.726, G.729, iLBC)
<b>Voicemail- und Faxsystem<sup>8</sup></b>		
Voicemail- und Faxkanäle		max. 8 (1 Voicemailkanal im Lieferumfang)
Voicemail- und Faxboxen		je max. 40 (1 Voicemailbox im Lieferumfang)
Faxstandard		T.30/T.38 nach ITU-T
aktive und passive Faxweiche bei analogen Amtanschlüssen		ja
<b>Türsprech- und Relaisanschlüsse<sup>8</sup></b>		
Analog- bzw. VoIP-Türsprechsysteme		max. 8
Türklingeleingänge		abhängig vom Analog-/VoIP-Türsprechsystem
Türöffnerrelais		abhängig vom Analog-/VoIP-Türsprechsystem
Aktoren (Schaltrelais) für a/b-Schaltmodule und IP-Schaltrelais		24
<b>Weitere Anschlüsse<sup>8</sup></b>		
Audioausgänge für Durchsagesysteme über analoge Ports (z.B. a/b-Audiobox)		max. 4
Ethernet-Port 10/100 Base-T (10/100 MBit/s, Twisted Pair)		1
USB-Host V2.0 als Gebührendrucker- / Speicheranschluss		1
Modulsteckplätze		6
<b>Technische Daten</b>		
Betriebsspannung		230 V ± 10 %, 50 Hz
Leistungsaufnahme <sup>8</sup>		min. 5 W, max. 65 W
Gehäuse	Kunststoff, mehrteilig	geschlossener 19"-Einschub, 2 HE
Abmessungen (B x H x T)	334 mm x 331 mm x 94,5 mm	325 mm x 88 mm x 240 mm
Gewicht	ca. 1.600 g	ca. 1.700 g
Sicherheit		CE
unterstützte Betriebssysteme		Windows 7/8, Apple Mac OS X und Linux

Für einen direkten Leistungsvergleich aller Telefonanlagen klappen Sie einfach die hintere Umschlagseite aus.

Artikel-Nummer Compact 5000: 90129 / Compact 5000R: 90130

<sup>8</sup> Ggf. abhängig von der Ausbaustufe der Telefonanlage





COMmänder 6000



COMmänder 6000R



COMmänder 6000RX



## COMmänder® 6000/6000R/6000RX

ISDN/VOIP VOLLMODULAR

Die Kommunikationsserver der COMmänder 6000-Serie werden von der kleinsten Ausbaustufe bis zum Vollausbau für den individuellen Bedarf des Kunden konzipiert. Wenn der sich ändert, werden einfach Erweiterungsmodule aufgesteckt. Eine gute Investition in die Zukunft – selbst wenn zunächst nur ein kleines System benötigt wird.

### Systemfunktionen

- Amtberechtigungen zur Kostensenkung und für Mehrfirmenbetrieb
- Anlagenprofile (max. 10 Konfigurationen) automatisch über interne Echtzeituhr, manuell per Telefon schalten
- Apothekerschaltung intern / extern
- Busy-on-Busy für interne und externe Rufe
- Chef-Sekretariats-Funktion<sup>1</sup>
- Direkter Amtapparat
- Durchsage (InterCom) an schnurgebundene COMfortel-Systemtelefone, einzeln und an Gruppe
- Feiertagstabelle für automatische Schaltung der Anlagenprofile und Weckrufe
- Gesprächsübernahme (z. B. vom integrierten Anrufbeantworter)
- Gruppenanruferlisten<sup>2</sup>
- Gruppenfunktionen mit intelligenten Rufvarianten
- Makeln, Dreierkonferenz intern/im Amt/über 2. B-Kanal
- Notrufspeicher, 10 Rufnummern mit Sonderrechten und Notrufvorrangschaltung
- Offene Rückfrage
- Parallelruf, Ruf eines beliebigen zweiten Ziels
- Pick-Up gezielt und mit Vorabfrage<sup>5</sup>
- Privater Amtzugang mit personenbezogenem Passwort
- Rufumleitung, Follow me intern, kaskadierbar
- Software-Schnittstellen (weitere Informationen auf Seite 29)
- Sperr- und Freierwerke, je 10 für kommend und gehend
- Text vor Melden sofort oder bei besetzt, 10 Ansagen speicherbar
- Voicemail- und Faxfunktionen (weitere Informationen auf Seite 28)
- Wartefeld<sup>1</sup> für max. 38 gleichzeitige Amtgespräche
- Wartemusik mit zuschaltbarem Ansagetext als WAV-Datei vom PC ladbar

### SIP-Komfortfunktionen<sup>6</sup>

- SIP-BLF (Busy Lamp Field), Belegtlampenfeld nach RFC 4235
- Pick-up Vorabfrage
- SIP-MWI (Message Waiting Indication), Überwachung der zentralen Voicemail-/Faxboxen nach RFC 3842
- SIP-Textmessages<sup>7</sup> nach RFC 3428

### Zentrale Adressbücher

- 2.000 Kontakte inkl. Foto, Adressen und Rufnummern
- Getrennte Adressbücher für Abteilungen und Mehrfirmenbetrieb
- Komfortable Bedienung über COMfortel-Systemtelefone
- Unterschiedliche Berechtigungen für Administratoren und Benutzer
- Publikation der Adressbücher über LDAP
- Importmöglichkeit von VCF- und CSV-Dateien

### Gebäude- und Heimautomation

- Max. 24 Aktoren, z. B. a/b-Schaltmodule oder per http mit IP-Schaltrelais
- Heizungs-, Klimaanlage-, Beleuchtungs- und Jalousien-Steuerung urchzeitabhängig oder auf Tastendruck mit COMfortel-Systemtelefonen

- KNX/EIB-Integration via IP, z. B. mit Gira HomeServer
- Volle Integration von VoIP- und Analog-Türsprechsystemen, mit COMfortel 1400 IP, 2600 IP, 3200 und 3500 auch IP-Video Türsprechsysteme

### VoIP (Internettelefonie/interne IP-Telefonie)

- 2 VoIP-Kanäle (extern/intern) im Grundausbau
- Fax über IP (T.38 nach ITU-T) extern mit 8/16 VoIP(-R)-Modul/en
- Echo Cancellation und Comfort Noise Generation (CNG)
- Integration außen liegender Nebenstellen und mobiler Clients
- Verschlüsselung der Zeichengabe (SIPS) und der Sprachdaten (SRTP)

### ISDN-Leistungsmerkmale

- Anklopfen (CW)
- Anzeige der Rufnummer des Umleiters (RgN)
- Anzeige (COLP) und Anzeigeunterdrückung (COLR) der Zielrufnummer beim Anrufer
- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP)
- Automatischer Rückruf bei besetzt (CCBS), bei Nichtmelden (CCNR)
- Fallweise Unterdrückung der eigenen Rufnummer (CLIR)
- Gebühreninformationen (AOCE/AOCD)
- Rufumleitung bei besetzt (CFB), bei Nichtmelden (CFNR), ständig (CFU), einer Durchwahl (CD (PR)), konfigurationsabhängig
- Übermittlung kundenspezifischer Rufnummern (CLIP no screening)

### Installation und Wartung

- **HINWEIS** Zum Betrieb ist eine Systemaktivierung durch einen Auerswald Fachhandelspartner erforderlich (kostenpflichtig)
- Administration über Weboberfläche, auch aus der Ferne
- Anlagensoftware-Update per PC-Upload lokal und aus der Ferne
- Anlagenzugang über Ethernet und internen S<sub>0</sub>-Port<sup>4</sup>
- Einstellbare Berechtigungsebenen mit Passwortschutz
- Verschlüsselter Zugriff auf die Weboberfläche (https)
- Unterstützung für IPv6

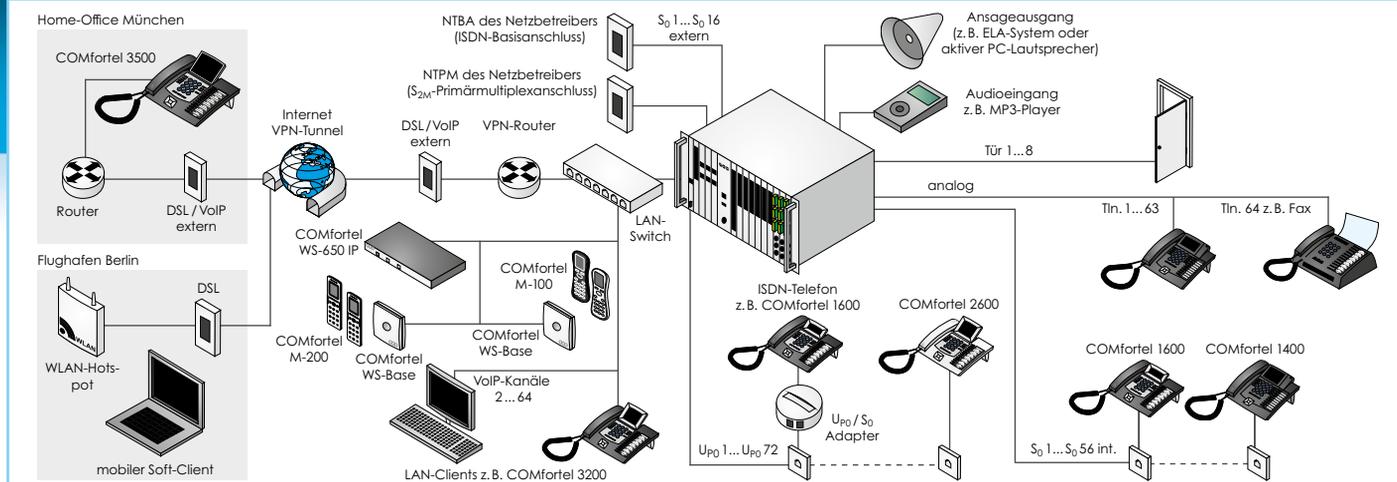
### Freischaltbare Optionen<sup>3</sup> (siehe auch Seite 31)

- 8 weitere VoIP-Kanäle für 8/16 VoIP(-R)-Module (maximal 16 pro Modul)
- 8 weitere Voicemail-/Faxkanäle, weitere 40 Voicemail- und 40 Faxboxen für das VMF(-R)-Modul
- Automatische Zentrale
- Call-Through-Verbindungen (alle Leitungen), 4 im Lieferumfang
- Gesprächsdatensätze (maximal 18.000), 6.000 im Lieferumfang
- Hotelfunktion<sup>1</sup> (für maximal 112 Zimmertelefone)
- LAN-TAPI (für maximal 112 Teilnehmer), 8 im Lieferumfang
- PBX Call Assist
- Least Cost Routing (für maximal 112 Teilnehmer), 8 im Lieferumfang
- Projektierung von Gesprächen
- X.31 am internen S<sub>0</sub>-Port (X.25 im D-Kanal)
- Systemaktivierung
- **NEU** SIP-Komfortpaket für Standard-SIP-Telefone

<sup>1</sup> Mit COMfortel 1400/1600/2600/1400 IP/2600 IP/3200/3500    <sup>2</sup> Mit schnurgebundenen COMfortel-Systemtelefonen    <sup>3</sup> Kostenpflichtige Freischaltung im Auerswald Upgrade-Center    <sup>4</sup> ISDN-PC-Karte und CAPI ab Version 2.0 erforderlich    <sup>5</sup> Mit COMfortel 1400 IP/2600 IP    <sup>6</sup> Kostenlos für COMfortel-Systemtelefone (außer SIP-Textmessages) für Standard-SIP Telefone im Upgrade-Center freischaltbar    <sup>7</sup> Merkmal auch für kompatible Auerswald IP-Systemtelefone kostenpflichtig



COMmander 6000 / 6000R / 6000RX Ausbaubeispiel



	COMmander 6000	COMmander 6000R	COMmander 6000RX
<b>Amtanschlüsse<sup>8</sup></b>			
S <sub>2M</sub> -Port, TK-Anlagenanschluss (PTP, Euro-ISDN, DSS-1)			max. 1
S <sub>0</sub> -Ports, Mehrgeräte- / TK-Anlagenanschluss (PTMP / PTP, Euro-ISDN, DSS-1)			max. 16
VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261), Mehrgeräte- / TK-Anlagenanschluss (SIP-Trunking), auf intern schaltbar			2, max. 38
VoIP-Codecs am Amt			G.711 (optional: G.723.1, G.726, G.729, iLBC)
<b>Teilnehmeranschlüsse<sup>8</sup></b>			
S <sub>0</sub> -Ports, Mehrgeräteanschluss (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)	max. 32		max. 32 (56) <sup>9</sup>
Reichweite interne S <sub>0</sub> -Ports			ca. 150 m
U <sub>P0</sub> -Ports, Mehrgeräteanschluss (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)	max. 32		max. 32 (72) <sup>9</sup>
Reichweite U <sub>P0</sub> -Ports			1.000 m bei Ø 0,6 mm
analoge Ports, symmetrisch, IWV/MFV, CLIP- /CNIP-fähig	max. 32		max. 32 (64) <sup>9</sup>
Reichweite analoge Ports			2 x 50 Ω, ca. 790 m bei Ø 0,6 mm
VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261)			2, max. 64
VoIP-Codecs intern			G.711 (optional: G.723.1, G.726, G.729, iLBC)
<b>Voicemail- und Faxsystem<sup>8</sup></b>			
Voicemail- und Faxkanäle			max. 16 (2 Voicemailkanäle im Grundausbau)
Voicemail- und Faxboxen			je max. 120 (4 Voicemailboxen im Grundausbau)
Faxstandard			T.30 / T.38 nach ITU-T
<b>Türsprech- und Relaisanschlüsse<sup>8</sup></b>			
Türsprechsysteme nach FTZ 123 D12-0, analog <sup>6</sup> oder VoIP <sup>6</sup>			max. 8
Türklingeleingänge			max. 16
Türöffnerrelais			max. 8
Schaltrelais, bzw. Aktoren für a/b-Schaltmodul und IP-Schaltrelais <sup>6</sup>			max. 24, davon 1 – 2 pro FTZ-Türstation
Belastbarkeit Türöffner- und Schaltrelais			30 V AC, max. 1 A
<b>Weitere Anschlüsse<sup>8</sup></b>			
Audioeingang für externe Wartemusik (MoH, Music on Hold)			max. 1
Audioausgänge für Durchsagesysteme			max. 4
Ethernet-Ports 10/100 Base-T (10/100 Mbit/s, Twisted Pair)			1
USB-Host V2.0 als Gebührendruckeranschluss			1
Modulsteckplätze	5 (siehe Seite 20/21)		5 (15) <sup>9</sup> (siehe Seite 20/21)
<b>Technische Daten</b>			
Betriebsspannung			230 V ±10%, 50 Hz
Leistungsaufnahme <sup>8</sup>	min. 7,1 W, max. 70 W		min. 7,1 W, max. 70 W (max. 230 W) <sup>9</sup>
Gehäuse	Kunststoff, dreiteilig		geschlossener 19"-Einschub, 6 HE
Abmessungen (B x H x T)	220 mm x 354 mm x 142 mm		483 mm x 265 mm x 245 mm (300 mm inkl. Griffe und Kabeleinführung hinten)
Gewicht	ca. 2.400 g		ca. 4.600 g (5.400 g) <sup>9</sup>
Sicherheit			CE
unterstützte Betriebssysteme			Windows 7/8, Apple Mac OS X und Linux

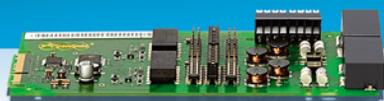
Für einen direkten Leistungsvergleich aller Telefonanlagen klappen Sie einfach die hintere Umschlagseite aus.

<sup>8</sup> Ggf. abhängig von der Ausbaustufe der Telefonanlage. Im Grundausbau verfügen alle COMmander-Versionen über 2 schaltbare VoIP-Kanäle (intern/extern).

<sup>9</sup> Werte in Klammern beziehen sich auf COMmander 6000RX bzw. COMmander 6000R inkl. Erweiterungsset COMmander 6000R Xtension.

Artikel-Nummer COMmander 6000: 90670 / COMmander 6000R: 90671 / COMmander 6000RX: 90672 / COMmander 6000R Xtension: 90673





COMpact 2BRI-Modul



COMpact 2FXO-Modul

## Erweiterungen für COMpact- und COMmander®-Systeme

Von der COMpact 3000 bis zum COMmander 6000 – jedes dieser Systeme lässt sich mit fertigen Steckmodulen dem individuellen Bedarf noch genauer anpassen. Tatsächlich stecken selbst die COMpact-Modelle voller Talente, die ganz leicht aktiviert werden können, von zusätzlichen analogen Amtsköpfen bis zu variablen ISDN-Ports. Mit 15 freien Steckplätzen zeigt sich der vollmodulare COMmander 6000RX für Maßnahmen zur Individualisierung naturgemäß besonders aufgeschlossen.

### Übersicht: Anzahl verfügbarer Modulsteckplätze

COMpact	3000-Serie	4000	5000/5000R
DSP-Steckplatz (D)	–	–	1
Universal-Steckplatz (U)	1	2	5

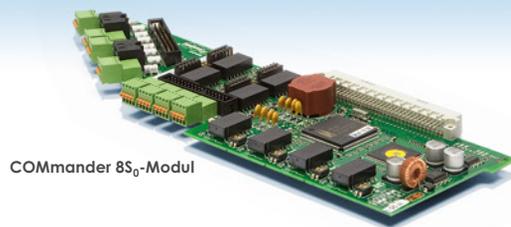
### Erweiterungsmodule für COMpact 3000 analog, 3000 ISDN und 3000 VoIP

Beschreibung	Technische Daten	COMpact 3000		
		analog	ISDN	VoIP
<b>COMpact ISDN-Modul</b> Ein variabler ISDN-Port (extern/intern). <b>Intern:</b> Wahl zwischen den Betriebsarten $S_0$ (4-Draht) oder $U_{P0}$ (2-Draht).	<b>Amtanschluss:</b> 0 – 1 $S_0$ -Port, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräte- (PTMP) oder TK-Anlagenanschluss (PTP) <b>Interner ISDN-Port:</b> 0 – 1 $S_0$ -/ $U_{P0}$ -Port, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräteanschluss (PTMP)	1	1	1
<b>COMpact <math>S_0</math>-Modul</b> Ein interner $S_0$ -Port.	<b>Interner ISDN-Port:</b> $S_0$ -Port, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräteanschluss (PTMP)	1	1	1
<b>COMpact 2a/b-Modul</b> Zwei analoge Nebenstellen mit Rufnummern-/Namensanzeige.	<b>Teilnehmeranschlüsse:</b> für 2 analoge Endgeräte, IWV/MFV, CLIP-/CNIP-fähig	1	1	1
<b><math>U_{P0}/S_0</math> Adapter</b> Adapter für interne ISDN-Ports in der Betriebsart $U_{P0}$ , um von der 2-Draht- $U_{P0}$ - auf die 4-Draht- $S_0$ -Schnittstelle zum Anschluss von z.B. Standard-ISDN-Geräten umzusetzen.	<b>Port 1:</b> $U_{P0}$ -Port zum $U_{P0}$ -Port des COMpact ISDN-Moduls <b>Port 2:</b> $S_0$ -Port, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräteanschluss <b>Gehäuse:</b> Kunststoff, 2-teilig, $\varnothing$ 95 mm x 33 mm	1 pro internen $U_{P0}$ -Port		

### Erweiterungsmodule für COMpact 4000, 5000 und 5000R

Beschreibung	Technische Daten	Steckplatztyp	COMpact	
			4000	5000/5000R
<b>COMpact 4DSP-Modul</b> Vier weitere VoIP-Kanäle für Internet- und interne IP-Telefonie sowie für das zentrale Voicemail- und Faxsystem (siehe Seite 28). Freischaltung von 8 weiteren VoIP-Kanälen möglich.	<b>VoIP-Standard:</b> SIP nach RFC 3261, SIPS, SRTP <b>VoIP-Codex:</b> G.711, G.723.1, G.726, G.729, iLBC <b>Fax über IP:</b> T.38 nach ITU-T	D	–	1
<b>COMpact 2FXO-Modul</b> Zwei analoge Amtsköpfe (FXO – Foreign eXchange Office) mit Rufnummern-/Namensanzeige u. Faxweiche (aktiv/passiv).	<b>Amtanschlüsse:</b> 2 analoge Wählleitungen, MFV, CLIP-fähig (FSK/DTMF)	U	2	3
<b>COMpact 2BRI-Modul</b> Zwei variable ISDN-Ports (extern/intern). <b>Intern:</b> Wahl zwischen den Betriebsarten $S_0$ (4-Draht) oder $U_{P0}$ (2-Draht).	<b>Amtanschlüsse:</b> 0 – 2 $S_0$ -Ports, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräte- (PTMP) oder TK-Anlagenanschluss (PTP) <b>Interne Ports:</b> 0 – 2 $S_0$ -/ $U_{P0}$ -Ports, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräteanschluss (PTMP)	U	2	5
<b>COMpact 4FXS-Modul</b> Vier analoge Nebenstellen mit Rufnummern- und Namensanzeige.	<b>Teilnehmeranschlüsse:</b> für 4 analoge Endgeräte, IWV/MFV, CLIP-/CNIP-fähig	U	–	4
<b><math>U_{P0}/S_0</math> Adapter</b> Adapter für interne ISDN-Ports, Umsetzung von 2-Draht- $U_{P0}$ - auf 4-Draht- $S_0$ -Schnittstelle.	<b>Port 1:</b> $U_{P0}$ -Port zum Anschluss an das BRI-Modul <b>Port 2:</b> $S_0$ -Port, Euro-ISDN (DSS-1), PTMP <b>Gehäuse:</b> Kunststoff, 2-teilig, $\varnothing$ 95 mm x 33 mm	1 pro internen $U_{P0}$ -Port		

Artikel-Nummer    COMpact ISDN-Modul: 90581 / COMpact  $S_0$ -Modul: 90580 / COMpact 2a/b-Modul: 90579 / COMpact 4DSP-Modul: 90134  
 COMpact 2FXO-Modul: 90132 / COMpact 2BRI-Modul: 90131 / COMpact 4FXS-Modul: 90133 /  $U_{P0}/S_0$  Adapter: 90436

COMmänder 8S<sub>0</sub>-ModulCOMmänder 8S<sub>0</sub>-R-Modul

Die COMmänder-Module mit der Bezeichnung "R" im Namen sind ausschließlich für COMmänder 6000R und 6000RX vorgesehen.

### Erweiterungsmodule für COMmänder 6000, 6000R und 6000RX

Beschreibung	Technische Daten	COMmänder		
		6000	6000R	6000RX
<b>COMmänder 8/16 VoIP-Modul / COMmänder 8/16 VoIP-R-Modul</b>				
Erweiterung um 8 VoIP-Kanäle für Internet- und interne IP-Telefonie. Eine Freischaltung auf 16 VoIP-Kanäle ist möglich. Beim Stecken des ersten VoIP-Moduls werden die beiden VoIP-Kanäle des COMmänder-Grundgerätes aus technischen Gründen abgeschaltet.	<b>VoIP-Standard:</b> SIP nach RFC 3261 <b>VoIP-Codecs:</b> G.711, G.723.1, G.726, G.729, iLBC <b>Fax über IP:</b> T.38 nach ITU-T <b>Verschlüsselung:</b> SIPS nach RFC 3261, SRTP nach RFC 3711, 4568	4 / -	- / 4	- / 4
<b>COMmänder S<sub>2M</sub>-Modul / COMmänder S<sub>2M</sub>-R-Modul</b>				
Erweiterung um einen externen S <sub>2M</sub> -Port mit bis zu 30 B-Kanälen, die kommand, gehend oder automatisch konfiguriert werden können.	<b>Amtanschluss:</b> 1 S <sub>2M</sub> -Port, Euro-ISDN (DSS-1), TK-Anlagenanschluss (PTP)	1 / -	- / 1	- / 1
<b>COMmänder 4S<sub>0</sub>-Modul / COMmänder 4S<sub>0</sub>-R-Modul</b>				
Erweiterung um 4 S <sub>0</sub> -Ports, die wahlweise als intern oder extern konfiguriert werden können.	<b>Amtanschluss:</b> bis 4 S <sub>0</sub> -Ports, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräte- (PTMP) oder Anlagenanschluss (PTP) <b>Interne Ports:</b> bis 4 S <sub>0</sub> -Ports, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräteanschluss (PTMP)	5 / -	- / 5	- / 12
<b>COMmänder 8S<sub>0</sub>-Modul / COMmänder 8S<sub>0</sub>-R-Modul</b>				
Erweiterung um 8 S <sub>0</sub> -Ports, davon können 4 wahlweise als intern oder extern konfiguriert werden, 4 sind fest intern.	Wie 4 S <sub>0</sub> -Modul, jedoch bis 8 interne S <sub>0</sub> -Ports	4 / -	- / 4	- / 9
<b>COMmänder 8U<sub>P0</sub>-Modul / COMmänder 8U<sub>P0</sub>-R-Modul</b>				
Erweiterung um 8 U <sub>P0</sub> -Ports zur Anbindung von Systemtelefonen und ISDN-Endgeräten.	<b>Teilnehmeranschlüsse:</b> 8 U <sub>P0</sub> -Ports, Euro-ISDN (DSS-1), Mehrgeräteanschluss (PTMP)	4 / -	- / 4	- / 9
<b>COMmänder 8a/b-Modul / COMmänder 8a/b-R-Modul</b>				
Erweiterung um 8 analoge Nebenstellen mit Rufnummern- und Namensanzeige (CLIP/CNIP).	<b>Teilnehmeranschlüsse:</b> für 8 analoge Endgeräte, IWV/MFV, CLIP-/CNIP-fähig	4 / -	- / 4	- / 8
<b>COMmänder VMF-Modul / COMmänder VMF-R-Modul</b>				
Zentrales, 8-kanaliges Voicemail- und Faxsystem mit je 80 Boxen. Freischaltung von weiteren 8 Kanälen sowie zusätzlichen 40 Voicemail- und 40 Faxboxen möglich.	<b>Voicemailspeicher:</b> max. 120 Stunden inkl. Ansagen <b>Faxspeicher:</b> max. 3.500 Seiten (jeweils bei inkludierter 4 GByte SDHC-Karte) <b>Faxstandard:</b> T.30 nach ITU-T	1 / -	- / 1	- / 1
<b>COMmänder 2TSM-Modul / COMmänder 2TSM-R-Modul</b>				
Das Tür-/Schalt-/Musikmodul ist ausgestattet mit Anschlüssen für 2 Türstationen (2 Türöffner und 4 Klingeleingänge), 6 Schaltrelais (pro Türstation entfallen 2), 1 Zweitklingelanschluss und je 1 externen Audioeingang und -ausgang.	<b>Türsprechanschlüsse:</b> nach FTZ 123 D 12-0 <b>Belastbarkeit Türöffner-/Schaltrelais:</b> 30 V, 1 A <b>Klingel-/Schalteingang:</b> für 4 Taster (potenzialfreie Schließer), 5–15 V AC oder DC positiv gegen TGND <b>Audioeingang:</b> einstellbar -10 ... +10 dB (25 ... 50 kΩ) <b>Audioausgang:</b> max. 1 V <sub>eff</sub> (600 Ω)	4 / -	- / 4	- / 4
<b>COMmänder 6000R Xtension</b>				
Erweiterung des COMmänder 6000R um 10 weitere Modulsteckplätze und ein zusätzliches Netzteil.	<b>Modulsteckplätze:</b> 10	-	1	-
<b>U<sub>P0</sub>/S<sub>0</sub> Adapter</b>				
Adapter für interne ISDN-Ports, Umsetzung von 2-Draht-U <sub>P0</sub> - auf 4-Draht-S <sub>0</sub> -Schnittstelle.	<b>Port 1:</b> U <sub>P0</sub> -Port zum Anschluss an das 8U <sub>P0</sub> (-R)-Modul <b>Port 2:</b> S <sub>0</sub> -Port, Euro-ISDN (DSS-1), PTMP	1 pro internen U <sub>P0</sub> -Port		

<b>Artikel-Nummer</b>	COMmänder 8/16VoIP-Modul: <a href="#">90401</a> / COMmänder 8/16VoIP-R-Modul: <a href="#">90675</a> / COMmänder S <sub>2M</sub> -Modul: <a href="#">90426</a>
	COMmänder S <sub>2M</sub> -R-Modul: <a href="#">90674</a> / COMmänder 4S <sub>0</sub> -Modul: <a href="#">90448</a> / COMmänder 4S <sub>0</sub> -R-Modul: <a href="#">90677</a> / COMmänder 8S <sub>0</sub> -Modul: <a href="#">90427</a>
	COMmänder 8S <sub>0</sub> -R-Modul: <a href="#">90678</a> / COMmänder 8U <sub>P0</sub> -Modul: <a href="#">90428</a> / COMmänder 8U <sub>P0</sub> -R-Modul: <a href="#">90679</a> / COMmänder 8a/b-Modul: <a href="#">90489</a>
	COMmänder 8a/b-R-Modul: <a href="#">90682</a> / COMmänder VMF-Modul: <a href="#">90554</a> / COMmänder VMF-R-Modul: <a href="#">90680</a> / COMmänder 2TSM-Modul: <a href="#">90491</a>
	COMmänder 2TSM-R-Modul: <a href="#">90681</a> / COMmänder 6000R Xtension: <a href="#">90673</a> / U <sub>P0</sub> /S <sub>0</sub> Adapter: <a href="#">90436</a>



Die einfach zu bedienende Konfigurationssoftware für Windows-Betriebssysteme stellt über den USB-Port eine Verbindung zum Wählgerät her.

## WG-640

Das Auerswald Wählgerät WG-640 macht sich in jeder Weise um die Sicherheit einer Immobilie verdient: Angeschlossen am analogen Amt oder a/b-Port einer Telefonanlage, informiert es per Telefon oder SMS<sup>1</sup> über aktuelle Ereignisse wie z. B. Wasserschaden, Ausfall der Gefriertruhe, Rauchentwicklung oder das unbefugte Betreten des Gebäudes. Sechs Meldeeingänge für Schaltkontakte und Sensoren erfassen Ereignisse oder Messwerte und melden dies an bis zu vier Rufnummern.

### Leistungsmerkmale

- 6 Meldeeingänge, 4 Zielrufnummern pro Eingang für Melderuf und/oder SMS-Versand<sup>1</sup>
- Besetzttonauswertung für schnellere Abarbeitung der einzelnen Meldevorgänge
- Echtzeituhr (gepuffert) mit automatischer Sommer-/ Winterzeitumstellung
- Ereignisaufzeichnung, 1.000 Ereignisse für Eingang/Ausgang/Amt mit Datum und Uhrzeit, stromausfallsichere Datenspeicherung
- Messwertprotokollierung, Zeitintervall (10 Sek. bis 60 Min.) und/oder Messwertdifferenz (1 % bis 10 %), Aufzeichnung für 1 Jahr
- Notbetrieb über Akku/Batterie (Meldung eines Betriebsspannungsausfalls, eines defekten Akkus oder einer leeren Batterie an 4 Zielrufnummern über Melderuf und/oder SMS<sup>1</sup>)
- Quittierung eines Alarms mittels Tonwahl (MFV) aus der Ferne
- Zertifiziertes Temperatur-Registriergerät nach EN 12830, geeignet für die Temperaturüberwachung und Protokollierung von gekühlten Lebensmitteln nach HACCP<sup>2</sup>

### Schalfunktionen/Signalisierung

- Fernschalten von max. 2 Relais; PIN-geschützt, Eingabe über Tonwahl (MFV), Anzeige der Relaiszustände über 2 LEDs
- LEDs für 6 Eingänge zur Signalisierung des Status des jeweiligen Meldeeingangs
- LED zur Signalisierung von Amt- und Systembereitschaft
- Schalt- /Meldeausgang, Betriebsart pro Relais einstellbar
- Signalisierungsart der LEDs am Gehäuse in 3 Stufen einstellbar

### Installation und Wartung

- Aufsprechen von Melde- und Begrüßungstexten sowie Programmierung der Melderufnummern über PC oder direkt per Anruf auf das Wählgerät
- Einfache Installation und Konfiguration mit Programmiersoftware WG-640 Set
- Software-Update über PC

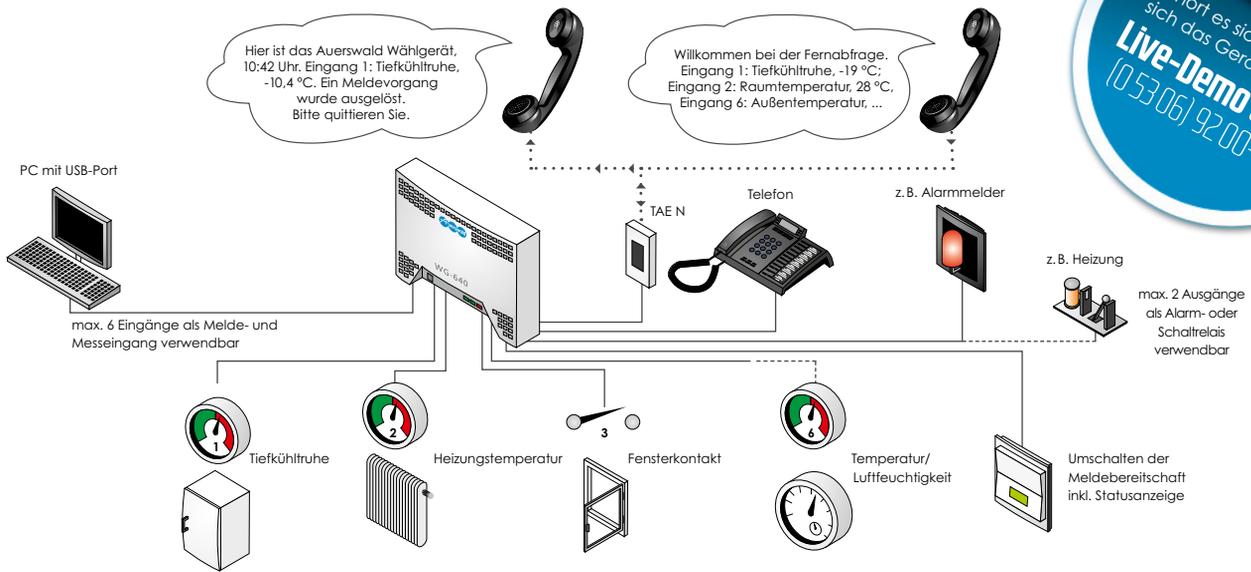
Wird das Wählgerät als zertifiziertes Temperatur-Registriergerät<sup>2</sup> für gekühlte Lebensmittel eingesetzt, muss ein Sensor verwendet werden, der zusammen mit dem WG-640 zertifiziert worden ist. Dieser Sensor und weitere sind über unseren Vertriebspartner distriCOM ([www.distribcom.de](http://www.distribcom.de)) erhältlich.

Eine Anleitung für die Einrichtung als Temperatur-Registriergerät sowie weitere Anschaltbeispiele mit der Auflistung der verwendbaren Sensoren finden Sie auf unseren Service-Seiten unter [www.auerswald.de/service](http://www.auerswald.de/service).

<sup>1</sup> SMS-Versand über GSM-Gateway, z. B. coM.sat Analog TRF (nicht im Lieferumfang des WG-640)

<sup>2</sup> Auch Kühlzellen (>10 m<sup>3</sup>) älterer Bauart müssen seit Januar 2010 mit einem Temperatur-Registriergerät ausgerüstet sein

WG-640 Ausbaubeispiel



So hört es sich an, wenn sich das Gerät meldet:  
**Live-Demo unter**  
 (0 53 06) 92 00-910

Zur Überwachung gekühlter Produkte im Lebensmittelhandel ist das WG-640 ideal: Als zertifiziertes Temperatur-Registriergerät nach EN 12830 erfüllt es alle behördlichen Auflagen zur „nachvollziehbaren Protokollierung der Lagertemperatur“<sup>2</sup>.

	WG-640
<b>Amtanschlüsse</b>	
analoge Wählleitung (MFV)	1
<b>Teilnehmeranschluss</b>	
Nebenstellenanschluss (MFV), symmetrisch	1
<b>Eingänge</b>	
Meldeeingang als Schließer / Öffner / analoger Messeingang (0 – 20 mA, 4 – 20 mA, 0 – 10 V)	6
Versorgungsspannung für Sensoren	24 V DC
absolute Genauigkeit	<1 %, werkskalibriert, bezogen auf 100 % Vollausschlag
maximale Auflösung	<0,03 %, bezogen auf 100 % Vollausschlag
Anschluss für Stopp/Systembereitschaft (Schließer)	1
<b>Schaltfunktionen / Signalisierung</b>	
Schaltausgang mit Zustands-LED	2
Belastbarkeit Schaltrelais	30 V, max. 1 A
LED (Amt-/Systemstatus)	1 + 1 (extern)
Speisung für externe LED	ca. 3,3 V DC, 20 mA, UF < 2 V
LED für Zustandssignalisierung des jeweiligen Meldeeingangs	6
<b>Protokollierung</b>	
Ereignisse für Eingang / Ausgang / Amt mit Datum und Uhrzeit, stromausfallsichere Datenspeicherung	1.000 Datensätze
Messwerte für Eingänge 1 – 6, Zeitintervall (10 Sek. bis 60 Min.) und/oder Messwertdifferenz (1 % bis 10%)	1 Jahr
<b>PC-Anschluss</b>	
USB (Full Speed 1.1, kompatibel zu V 2.0)	1
<b>Technische Daten</b>	
Betriebsspannung	230 V +10% -15%, 50 Hz
Leistungsaufnahme <sup>3</sup>	min. 1,5 W, max. 7 W
Notspeisung	Akku/Batterie (1 x AA, Mignon-Zelle)
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Lager- und Versandtemperatur	-20 – 70 °C
Luftfeuchtigkeit	10 – 90 %, nicht kondensierend
Gehäuse	Kunststoff, Chassis mit Deckel
Abmessungen (B x H x T)	217 mm x 157 mm x 63 mm
Gewicht	ca. 550 g (Wählgerät), ca. 110 g (Netzteil)
unterstützte Betriebssysteme	Windows Vista, 7, 8

<sup>3</sup> Abhängig von den angeschlossenen Sensoren

Artikel-Nummer WG-640: 90430



**TFS-Dialog-100/200-Familie<sup>1</sup>** (von links):  
TFS-Dialog 101/201 (mit Wetterschutzdach), 102/202, 103/203, 104/204

**TFS-Dialog-300-Familie** (von links):  
TFS-Dialog 304, 303, 302, 301

## TFS-Dialog-Familie

Alle Türsprechsysteme der TFS-Dialog-Familie erlauben die komfortable Bedienung in hervorragender Tonqualität über das Telefon. Die Verbindung zur Telefonanlage erfolgt über die FTZ- oder a/b-Schnittstelle. Ohne Montagevorrichtung oder Unterputzdose passen die ultraflachen Gehäuse der TFS-Dialog 100 und 200 direkt auf Mauerwerk oder Türrahmen. Das Edelstahl-System TFS-Dialog 300 glänzt sogar mit stufenloser Farbeinstellung der integrierten LED-Beleuchtung.

### TFS-Dialog 100

- Betrieb an der TFE-Schnittstelle einer Telefonanlage
- Modernes Slim-Line-Gehäuse in edlem Design
- 1–4 Klingeltasten (TFS-Dialog 101 bis TFS-Dialog 104), optional als Lichttaste verwendbar
- Ganzflächige, weiße Hintergrundbeleuchtung mit wartungsfreier LED-Technik
- Exzellente Sprachverständlichkeit, frequenzoptimierte Verstärkerelektronik
- Kompakte Bauweise mit nur 16 mm Bauhöhe
- Wartungsfreie, robuste Ganzmetalltasten
- Bruchsichere Namensschildgläser aus 4 mm dickem, kristallklarem Kunststoffglas
- Optionales Montageblech für Wetterschutz und Installation auf Wandunebenheiten erhältlich

### TFS-Dialog 200

- Betrieb am analogen Nebenstellenanschluss einer Telefonanlage von Auerswald und anderer Hersteller
- Modernes Slim-Line-Gehäuse in edlem Design
- 1–4 Klingeltasten (TFS-Dialog 201 bis TFS-Dialog 204), optional als Lichttaste verwendbar
- Ganzflächige, weiße Hintergrundbeleuchtung mit wartungsfreier LED-Technik, ohne zusätzliche Speisung
- Programmierung der Rufnummern und Grundfunktionen über Telefon
- Zwei Empfindlichkeitspegel für laute und leise Umgebungen
- Schaltkontakte für Türöffner, Klingel und Licht<sup>2</sup>
- Zusätzliche Schaltmöglichkeiten durch optionale a/b-Schaltmodule
- Exzellente Sprachverständlichkeit, frequenzoptimierte Verstärkerelektronik
- Kompakte Bauweise mit nur 16 mm Bauhöhe
- Wartungsfreie, robuste Ganzmetalltasten
- Bruchsichere Namensschildgläser aus 4 mm dickem, kristallklarem Kunststoffglas
- Optionales Montageblech für Wetterschutz und Installation auf Wandunebenheiten erhältlich

### TFS-Dialog 300

- Betrieb am analogen Nebenstellenanschluss einer Telefonanlage von Auerswald und anderer Hersteller
- Universelles Edelstahl-Türfreisprechsystem für die Unterputzmontage
- 1–4 großflächige Klingeltasten (TFS-Dialog 301 bis TFS-Dialog 304), optional als Lichttaste verwendbar
- Strom sparende LED-Beleuchtung mit stufenlos einstellbarem Farbton (kaltweiß bis gelb)
- Programmierung der Rufnummern und Grundfunktionen über Telefon
- Zwei Empfindlichkeitspegel für laute und leise Umgebungen
- Schaltkontakte (verschleißfrei) für Türöffner, Klingel und Licht<sup>2</sup>
- Zusätzliche Schaltmöglichkeiten durch optionale a/b-Schaltmodule
- Exzellente Sprachverständlichkeit, frequenzoptimierte Verstärkerelektronik

### Schutz und Einbauhilfe zugleich

Beim Austausch einer alten Türsprechstelle gegen eine neue stört häufig ein zu großes Loch in der Mauer. Das Wetterschutzdach verdeckt die Spuren der alten Installation, schützt vor Witterungseinflüssen und dient gleichzeitig als Montageplatte für die Türsprechsysteme TFS-Dialog 100 und 200. Erhältlich in zwei Größen, passend für 1 bzw. 2 Modulhöhen älterer Auerswald Türsprechsysteme.

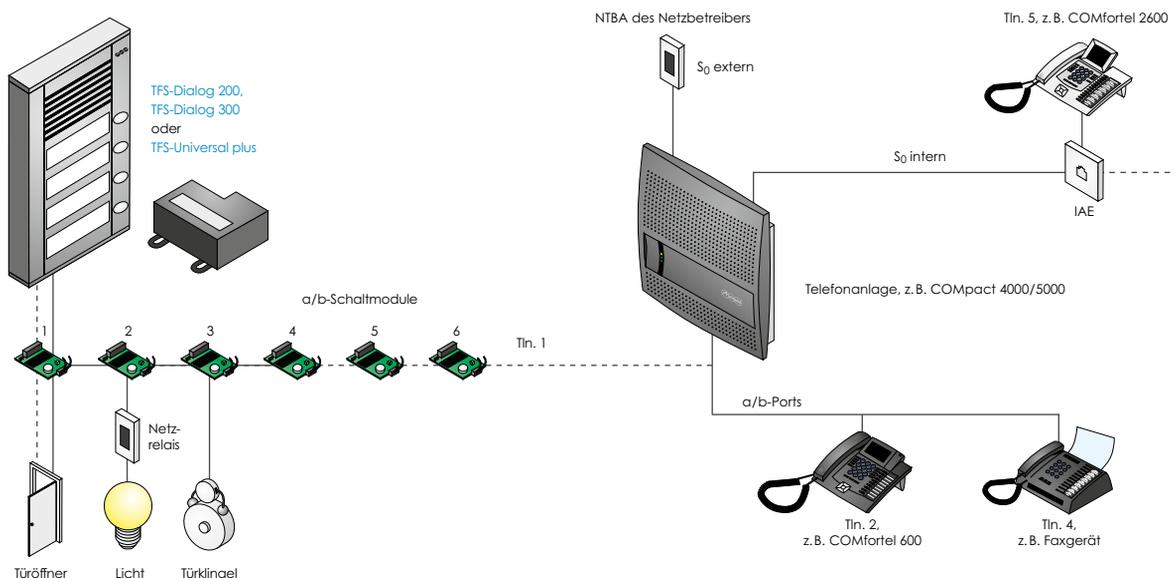
### Sicherheit im Licht des Fortschritts

Mit den großflächigen Klingeltasten lässt sich bei den TFS-Dialog 300-Modellen optional auch das Licht<sup>2</sup> einschalten. Dies ist schon deshalb sehr praktisch, weil der „Lichtschalter“ selbst beleuchtet ist und dadurch schnell gefunden wird. Wie diese nützliche Aufgabe allerdings vollbracht wird, kann jeder selbst entscheiden: Die Lichtfarbe der Strom sparenden LED-Beleuchtung lässt sich stufenlos von kaltweiß bis gelb einstellen.

<sup>1</sup> 100er-Modelle sind für FTZ-Schnittstellen, 200er-Modelle für a/b-Schnittstellen konzipiert

<sup>2</sup> Für das Schalten von Türöffner und Klingel ist ein Klingeltrafo, für das Schalten von Beleuchtungen ein zugelassenes Netzrelais erforderlich.

TFS-Dialog 200 / 300 / TFS-Universal plus Ausbaubeispiel



	TFS-Dialog 100	TFS-Dialog 200	TFS-Dialog 300
<b>Anschlüsse</b>			
Versorgungsanschluss	TFE-Port der Telefonanlage (FTZ 123 D 12-0)	a/b-Port der Telefonanlage	a/b-Port der Telefonanlage
Wahlverfahren	–	MFV	MFV
<b>Technische Daten</b>			
Gehäusematerial	Aluminiumprofil, natur eloxiert		Edelstahl (V2A; 1.4301), 2 mm
Betriebsspannung	12 – 24 V DC oder 11 – 18 V AC	16 – 60 V DC (Speisung der Beleuchtung über Klingeltrafo) oder 19 – 60 V DC (Speisung der Beleuchtung über a/b-Port)	16 – 60 V DC (Speisung über a/b-Port); 8 – 18 V AC (optional für Ausgänge und LED-Beleuchtung)
Stromaufnahme	75 mA typisch, inkl. Beleuchtung	<1 mA / 20 – 60 mA	<1 mA / 20 – 60 mA LED: 35 – 40 mA
Temperaturbereich	-20 – 50 °C		
Kontaktbelastbarkeit Türöffner <sup>2</sup>	siehe TFE-Port der Telefonanlage	18 V AC / 40 V DC, 2 A	
Kontaktbelastbarkeit Klingelausgang und Treppenlicht <sup>2</sup>	siehe TFE-Port der Telefonanlage	18 V AC / 40 V DC, 0,5 A	
Belastbarkeit Klingeltaster	30 V AC, 1 A	–	
Abmessungen (B x H x T)	104 mm x 153 mm x 16 mm		136 mm x 227 mm x 39 mm (Elektronik)
Abmessungen Unterputzkasten (B x H x T)	–		118 mm x 202 mm x 45 mm
Gewicht	ca. 360 g		ca. 685 g
Schutzart	IP 22		IP 22 (im eingebauten Zustand)
<b>Technische Daten Wetterschutzdach</b>			
Material	Aluminium ALMG3, eloxiert		–
Gewicht	Variante A (klein): ca. 250 g Variante B (groß): ca. 310 g		–
Abmessungen (B x H x T)	Variante A (klein): 136 mm x 188 mm x 39 mm Variante B (groß): 136 mm x 229 mm x 47 mm		–

Artikel-Nummer TFS-Dialog 101: 90617 / 102: 90618 / 103: 90619 / 104: 90620 / TFS-Dialog 201: 90634 / 202: 90635 / 203: 90636 / 204: 90637  
 TFS-Dialog 301: 90161 / 302: 90162 / 303: 90163 / 304: 90164 / Montageblech/Wetterschutzdach (für TFS-Dialog 100/200) klein: 90621 / groß: 90644





TFS-Universal plus



a/b-Schaltmodul



a/b-Audiobox

## TFS-Universal plus

Eingebaut in den vorhandenen Briefkasten oder die Einbaumulde einer vorhandenen Türsprechstation, signalisiert das für a/b-Schnittstellen konzipierte TFS-Universal plus den Posteingang oder lässt sich zur Raumüberwachung nutzen. Mit TFS-Set, der Programmiersoftware für Windows, lassen sich die vielen Funktionen komfortabel einrichten.

TFS-Universal plus	
<b>Anschlüsse</b>	
Versorgungsanschluss	a/b-Port der TK-Anlage
Wahlverfahren	MFV
<b>Technische Daten</b>	
Betriebsspannung aus a/b-Port	16 – 60 V DC
Betriebsspannung über Klingeltrafo (optional)	8 – 18 AC
Schleifenstrom, betriebsartabhängig	<1 mA / 20 – 60 mA
Kontaktbelastbarkeit Türöffner <sup>1</sup>	18 V AC / 40 V DC, 2 A
Kontaktbelastbarkeit Klingelausgang und Treppenlicht <sup>1</sup>	18 V AC / 40 V DC, 0,5 A
Temperaturbereich	-20 – 50 °C
Gehäuse	Kunststoff, schwarz
Abmessungen (B x H x T)	109 mm x 84 mm x 29 mm
Gewicht	80 g
Schutzart	IP 20

## a/b-Schaltmodul

Die a/b-Schaltmodule werden auf die Signalleitung geschaltet und bewirken, dass mit dem Betätigen der Türklingel zusätzliche Funktionen aktiviert werden, z.B. das Einschalten des Flurlichts<sup>1</sup> oder das Ansteuern der vorhandenen Türklingel<sup>1</sup>. Es lassen sich auch mehrere Schaltmodule einbauen.

a/b-Schaltmodul	
<b>Anschlüsse</b>	
Versorgungsanschluss	a/b-Port der TK-Anlage
<b>Technische Daten</b>	
Betriebssp. über Klingeltrafo	8 – 18 V AC
Kontaktbelastbarkeit <sup>1</sup>	18 V AC / 40 V DC, 1 A
Schaltfrequenz	6 Kanäle im Bereich 20 – 50 kHz, 100 mV
Reichweite	200 m
Abmessungen (B x H x T)	45 mm x 35 mm x 10 mm
Gewicht	30 g

<sup>1</sup> Für das Schalten von Türöffner und Klingel ist ein Klingeltrafo, für das Schalten von Beleuchtungen ein zugelassenes Netzrelais erforderlich.

## a/b-Audiobox

Die a/b-Audiobox bewährt sich, wenn ein Beschallungssystem mit der Telefonanlage gekoppelt werden soll. Bei Anruf erfolgt die Verbindung zum angeschlossenen Durchsagesystem automatisch – die Durchsage lässt sich akustisch ankündigen, die Lautsprecherzone durch ein Schaltrelais wählen.

a/b-Audiobox	
<b>Anschlüsse</b>	
Versorgungsanschluss	a/b-Port der TK-Anlage
Wahlverfahren	MFV
<b>Technische Daten</b>	
Betriebsspannung aus a/b-Port	16 – 60 V DC
Schleifenstrom, betriebsartabhängig	<1 mA / 20 – 60 mA
Ausgangspegel Audioausgang	max. 300 mV <sub>eff</sub> , Innenwiderstand 600 Ω
Kontaktbelastbarkeit des Schaltrelais/Türöffner <sup>1</sup>	max. 30 V / 1 A
Gehäuse	Kunststoff, blau
Abmessungen (D x H)	Ø 95 mm x 33 mm
Gewicht	90 g
Schutzart	IP 20





TFM-102



BSM-Serie

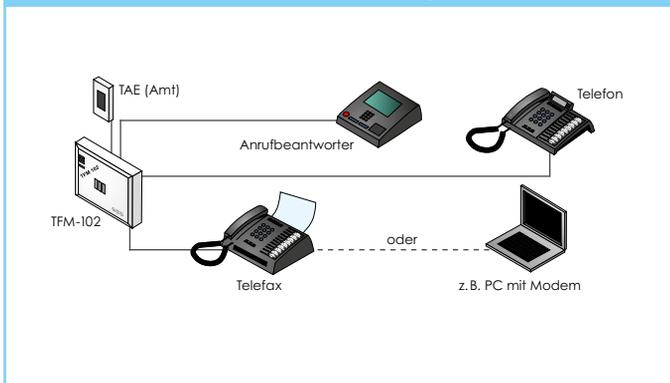


ISDN-Multiplug

## TFM-102

Der Telefon-Fax-Modem-Umschalter erkennt automatisch die Sendesignale verschiedener Endgeräte und leitet Anrufe ans Telefon, das Faxgerät oder den PC weiter. Bei „aktiver Umschaltung“ wird je nach Signal selbsttätig das passende Endgerät angesteuert.

### TFM-102 Ausbaubeispiel



	TFM-102
<b>Amianschluss</b>	
a/b-Port (POTS)	1
Wahlverfahren	MFV
<b>Teilnehmeranschlüsse</b>	
a/b-Ports	2
Wahlverfahren	IWV / MFV
Reichweite	2 x 20 Ω (ca. 300 m bei Ø 0,6 mm)
<b>Technische Daten</b>	
Betriebsspannung über Netzteil	43 V AC, 20 mA 18 V AC, 200 mA
Gehäuse	Kunststoff, grau
Abmessungen (B x H x T)	142 mm x 81 mm x 27 mm
Gewicht	490 g

## BSM-Serie

Vor Überspannungen aus der Telefonleitung schützt die Telefonanlage ein Modul der BSM-Serie. Das BSM-200 ist für Anlagen mit 2 analogen Amtleitungen, das BSM-400 für 4 analoge Amtleitungen und das BSM-210 I für ISDN-Anlagen mit S<sub>0</sub>-Basisanschluss ausgelegt.

	BSM-200	BSM-400	BSM-210 I
<b>Anschlüsse</b>			
Eingänge (z.B. Amtanschluss)	2 x a/b-Port	4 x a/b-Port	1 x S <sub>0</sub> -Port
Ausgänge (z.B. zur Telefonanlage)	2 x a/b-Port	4 x a/b-Port	1 x S <sub>0</sub> -Port
Kontaktierung (Ein-/Ausgang)	Schraubklemmen	Schraubklemmen	RJ-45 Buchsen
<b>Technische Daten</b>			
Wirkungsrichtung		Ader-Ader und Ader-Erde	
Gehäuse		Kunststoff, grau	
Abmessungen (B x H x T)		142 mm x 81 mm x 27 mm	

## ISDN-Multiplug

Zum Ausbau eines Mehrgeräteanschlusses oder des internen S<sub>0</sub>-Ports einer ISDN-Telefonanlage lassen sich bis zu sieben ISDN-Geräte anschließen.

	ISDN-Multiplug
<b>Anschlüsse</b>	
RJ-45-Buchsen	8, nicht terminiert
<b>Technische Daten</b>	
Gehäuse	Kunststoff, schwarz
Abmessungen (B x H x T)	135 mm x 33 mm x 25 mm

Artikel-Nummer TFM-102: 90452 / BSM-200: 90459 / BSM-400: 90460 / BSM-210 I: 90467 / ISDN-Multiplug: 90478



## PBX Call Assist (inkl. der LAN-TAPI-Lizenzen)

CTI und Instant Messaging gehören immer mehr zum Standard einer modernen Kommunikationslösung. Mit PBX Call Assist richten Sie diese Funktionen für Ihre Arbeitsplätze ein. Die Verwendung von anderen CTI-Applikationen, z. B. Ihrem CRM- oder ERP-System, ist dabei ebenso möglich, wie die einfache Einrichtung der ESTOS Federation für das Präsenzmanagement, sogar über die Unternehmensgrenze hinaus.

Server-PC	
Hardware Voraussetzungen	2 GByte RAM, 1 GByte HDD, CPU ab 2.0 GHz
Betriebssysteme	Windows 7, 8 (32/64 Bit), Server 2003, 2008, 2008 R2, 2012 (32/64 Bit)
Client-PC	
Hardware Voraussetzungen	1 GByte RAM, 100 MB HDD, PC ab 2.0 GHz
Betriebssysteme	Windows 7, 8 (32/64 Bit)
Anzahl Clients	max. 40

## Zentrales Voicemail- und Faxsystem

Unsere Kunden möchten nicht nur Sprachnachrichten und Faxe komfortabel verwalten – auch die Außendarstellung spielt eine Rolle. Rufnummern-abhängige Begrüßung oder die Vertreterfunktion, die Anrufer entscheiden lässt, ob sie eine Nachricht hinterlassen oder Ihren Vertreter sprechen möchten, richten sich daher an die Kunden unserer Kunden. Welche Funktionen für welche TK-Anlage zur Verfügung stehen, sehen Sie hier:

	COMpact			COMmander
	3000 analog / 3000 ISDN / 3000 VoIP	4000	5000 / 5000R	6000 / 6000R / 6000RX
Benötigte Erweiterungen	SD-Karte oder USB-Speicherstick	Freischaltung <sup>1</sup> und USB-Speicherstick	COMpact 4DSP-Modul und USB-Speicherstick	COMmander VMF(-R)-Modul
Voicemail- und Faxkanäle	2 Voicemailkanäle 1 Faxkanal	4 Voicemailkanäle 1 Faxkanal (1 Voicemailkanal im Auslieferungszustand)	8 (1 Voicemailkanal im Auslieferungszustand)	8 – 16 <sup>1</sup> (2 Voicemailkanäle im Auslieferungszustand)
Voicemail-/Faxboxen für Teilnehmer und Gruppen	6 (keine Gruppen)	je 20 (1 Voicemailbox im Auslieferungszustand)	20 – 40 <sup>1</sup> (1 Voicemail- box im Auslieferungszustand)	80 – 120 <sup>1</sup> (4 Voicemailboxen im Auslieferungszustand)
Faxversand über Netzwerk (Windows 7, 8)	ja <sup>1</sup>	ja	ja	ja
Speicherung der Sprach- und Faxnachrichten	SD-Karte / USB-Speicher (bis 32 GByte, nicht im Lieferumfang)	USB-Speicher (nicht im Lieferumfang)	USB-Speicher (nicht im Lieferumfang)	SD-Karte (bis 8 GByte, 4 GByte im Lieferumfang)
Aufzeichnungskapazität bei 4 GByte Speicher	ca. 120 Stunden Sprachnachrichten inkl. Ansagen bzw. ca. 3.500 Faxseiten			
Rufnummern- und ruftypabhängige Rufannahme und Ansagen	–	ja	ja	ja
Konfigurationsabhängige (Tag / Nacht) Rufannahme und Ansagen	ja	ja	ja	ja
Automatische Bereinigung alter Nachrichten	ja	ja	ja	ja
Systemintegration, Bedienung über schnurgebundene Systemtelefone	–	ja	ja	ja
Vertreterfunktion	–	ja	ja	ja
Benachrichtigung per RSS-Feed und Anruf (intern und extern)	ja	ja	ja	ja
Nachrichten- und Faxweiterleitung per E-Mail	ja	ja	ja	ja
Sprachgeführte Bedienung der Mailboxen	ja	ja	ja	ja

<sup>1</sup> Kostenpflichtige Freischaltung im Auerswald Upgrade-Center.



## PBX Control für Apple iOS und Google Android

Diese Smartphone-App bewährt sich als „Fernbedienung“ für Auerswald Telefonanlagen: Sie informiert nicht nur den Nutzer über Anrufe und Faxnachrichten, sondern erlaubt auch den Zugriff auf Funktionen wie Rufumleitung oder Umschaltung auf Wochenendbetrieb.

	Apple iOS	Google Android
Anzeige der Anruferliste	ja	ja
Zugriff auf das Anlagentelefonbuch	ja	ja
Anzeige der Voicemail- und Faxliste	ja	ja
Abfrage der Voicemail- und Faxnachrichten	ja	ja
Ausdruck von Faxnachrichten	ja (Airprint)	–
Aktivieren von Anrufweitschaltungen	ja	ja
Anlagenkonfiguration umschalten (z.B. Tag/Nacht)	ja	ja
Multi-Accounting, Verwaltung mehrerer Telefonanlagen (z.B. zu Hause und Büro)	ja	ja

## Softwareschnittstellen/PBX Control API

Das offene Application Programming Interface (API) von Auerswald ist wie eine Einladung, wichtige Funktionen aus eigenen Applikationen abzurufen oder zu steuern. Sei es, um Anruferlisten auf einer Intranetseite zu zeigen, den Faxversand zu integrieren oder Anlagenkonfigurationen umzuschalten. Dank integriertem SFTP-Server lassen sich Gesprächsdaten – z.B. mit AlwinPro von Aurenz oder mit eigenen Applikationen – mühelos auslesen.

	COMpact 3000 analog/ISDN/VoIP	COMpact 4000	COMpact 5000/5000R	COMmander 6000/6000R/6000RX
<b>Software-Schnittstellen</b>				
Gesprächsdatenlisten per SFTP abrufen	–	ja	ja	ja
LAN-TAPI	ja	ja	ja	ja
Online-Namensuche (Rückwärtssuche)/individualisierbar	ja / –	ja / ja	ja / ja	ja / ja
<b>PBX Control API</b>				
Abfrage Telefonagentyp, Softwareversion und Seriennummer	–	ja	ja	ja
Anlagenkonfiguration umschalten (z.B. Tag, Nacht)	–	ja	ja	ja
Anlagentelefonbuch abrufen	–	ja	ja	ja
Anrufer- und Gesprächsliste abrufen	–	ja	ja	ja
Rufumleitungen ein- und ausschalten, Zielrufnummer ändern	–	ja	ja	ja
Belegungsstatus der Amikanäle	–	ja	ja	ja
Faxversand	ja	ja	ja	ja
Gruppenlogzustände ändern	–	ja	ja	ja
Speicherstatus des zentralen Voicemail- und Faxsystems	–	ja	ja	ja
Voicemails und Faxnachrichten abrufen, Status setzen und löschen	–	ja	ja	ja
Weckzeiten einstellen, abrufen und löschen	–	ja	ja	ja

Alle genannten Marken und Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.



## Estos



ProCall 4+ Enterprise ist eine Unified Communication & Collaboration-Lösung (UCC), die über die LAN-TAPI-Schnittstelle der Auerwald ITK-Anlage die Anbindung vorhandener Softwareprodukte wie MS Outlook, Lotus Notes oder Tobit David für die Steuerung über CTI ermöglicht. Mit der „Federation“ lassen sich Präsenz-Informationen und Instant Messages sogar unternehmensübergreifend austauschen.

### Systemempfehlungen

- Auerwald ITK-Systeme mit freigeschalteten LAN-TAPI-Lizenzen (COMcompact 4000/5000/5000R, COMcommander 6000/6000R/6000RX)
- Auerwald Systemtelefone (COMfortel 1400 IP, 2600 IP, 3200, 3500)
- Server mit Windows-Betriebssystem und LAN-TAPI-Schnittstelle
- Clients mit Windows-Betriebssystem und Groupware Integration
- Mobile Clients mit Android oder iOS-Betriebssystem

Detaillierte Informationen unter [www.estos.de](http://www.estos.de)

## Gira

# GIRA

Gira HomeServer und FacilityServer steuern die gesamte KNX-/EIB-Installation im Haus. Durch die Verbindung des Servers mit dem lokalen Netzwerk über TCP/IP kann unabhängig vom Aufenthaltsort mit unterschiedlichen Geräten zentral auf alle intelligenten Funktionen der Haustechnik zugegriffen werden. Auch COMfortel-Telefone können mit ihren programmierbaren Tasten Hausautomationsfunktionen über IP-Telegramme steuern. Android-basierte Auerwald IP-Telefone nutzen ihr komfortables Display zur Visualisierung.

Das Rufsystem Gira 834 Plus ermöglicht Notrufe und Kommunikation in allen Lebenslagen. Übermittelte Textmeldungen werden im Display der Auerwald IP-Telefone und in den Mobilteilen des Auerwald IP-DECT-Systems angezeigt.

### Systemempfehlungen

- Auerwald ITK-System mit internen VoIP-Kanälen für IP-Telefone (COMcompact 4000, COMcompact 5000/5000R mit Firmware ab Version 6.2, COMcommander 6000/6000R/6000RX mit Firmware ab Version 6.4)
- SIP-Komfortpaket für die Auerwald ITK-Systeme zur Unterstützung von SIP-Textmessages beim Betrieb des Rufsystems 834 plus
- Auerwald Systemtelefone mit programmierbaren Funktionstasten
- Auerwald IP-Telefone mit Android-Betriebssystem zur Darstellung und Programmierung des Gira Quad Clients (COMfortel 1400/2600 IP mit Firmware ab 2.2, COMfortel 3200/3500 mit Firmware ab Version 1.8E)
- Auerwald IP-DECT-System zur Anbindung an das Rufsystem 834 plus

Detaillierte Informationen unter [www.gira.de](http://www.gira.de)

Alle Angaben ohne Gewähr. Nähere Informationen erhalten Sie auf den Webseiten des jeweiligen Anbieters. Alle genannten Marken und Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.

## Ferrari electronic



Gateways der OfficeMaster Gate-Serie von Ferrari dienen als Schnittstelle zwischen einer Microsoft Lync®-Umgebung und Auerwald IP-Telefonen bzw. ITK-Anlagen. Die Registrierung über den SIP2Lync-Dienst schließt die Übermittlung des Präsenzstatus der an der Auerwald Anlage angeschlossenen Benutzer an andere Lync-Teilnehmer ein. Die klassischen Schnittstellen der Anlage (analog, ISDN) stehen zusätzlich zur Verfügung.

### Systemempfehlungen

- Auerwald ITK-Systeme mit externen VoIP-Kanälen (COMcompact 4000/5000/5000R, COMcommander 6000/6000R/6000RX)
- Auerwald IP-Telefone (COMfortel 1200 IP, 1400 IP, 2600 IP, 3200, 3500)

Detaillierte Informationen unter [www.ferrari-electronic.de](http://www.ferrari-electronic.de)

## Axis



Axis bietet ein umfangreiches Portfolio innovativer Produkte für die professionelle Videoüberwachung über IP-Netzwerke. Durch die einfache Anbindung der IP-Kameras inkl. der Steuerung von PTZ-Kameras an die Android-basierten IP-Telefone der COMfortel-Serie lassen sich maßgeschneiderte Sicherheitslösungen schaffen, die höchsten Anforderungen gerecht werden.

### Systemempfehlungen

- Auerwald ITK-Systeme mit internen VoIP-Kanälen für IP-Telefone (COMcompact 4000/5000/5000R, COMcommander 6000/6000R/6000RX)
- Auerwald IP-Telefone (COMfortel 1400 IP, 2600 IP, 3200, 3500)

Detaillierte Informationen unter [www.axis.com](http://www.axis.com)

## Aurenz



Wenn es um perfekte Kostenkontrolle geht, verschafft die Software AlwinPro den nötigen Überblick. Verbindungskosten werden damit verursachergerecht, transparent und datenschutzrechtlich korrekt aufbereitet – auch gegliedert nach Standorten und Abteilungen.

### Systemempfehlungen

- Auerwald ITK-Systeme mit aktivierter Gesprächsdatenerfassung (COMcompact 4000/5000/5000R, COMcommander 6000/6000R/6000RX)

Detaillierte Informationen unter [www.aurenz.de](http://www.aurenz.de)



## Freischaltungen im Upgrade-Center



Freischaltungen COMpact- und COMmander-Systeme	3000-Serie	4000	5000/R	6000/R/RX
<b>Systemaktivierung</b> Durch die Systemaktivierung werden die internen Teilnehmer freigeschaltet. Ohne Aktivierung ist das System nicht nutzbar.	–	–	✓	✓
<b>VoIP-Kanäle (schaltbar extern/intern)</b> Weitere VoIP-Kanäle für die Basisanlage oder Erweiterungs-module, nutzbar für interne oder externe IP-Telefonie.	von 0 auf 2, von 2 auf 4 bei COMpact 3000 VoIP	von 4 auf 8	von 8 auf 16 für 4DSP-Modul	8 weitere pro 8/16VoIP-Modul
<b>Voicemail-/Faxkanäle</b> Weitere Kanäle für das zentrale Voicemail-/Faxsystem, für Fax-versand und -empfang sowie Aufzeichnung und Abhören von Sprachnachrichten.	–	von 1 auf 4 VM-Kan., davon max. 1 für Fax (bei VoIP-Lizenz inkl.)	–	8 weitere für VMF-Modul
<b>Voicemail-/Faxboxen</b> Zusätzliche Boxen für das zentrale Voicemail- und Faxsystem stehen Teilnehmern und Gruppen zur Verfügung.	–	von 1 VM-Box auf je 20 VM-/Faxboxen (bei VoIP-Lizenz inkl.)	von 20 auf je 40 VM-/Faxboxen für 4DSP-Modul	von 4 VM-Boxen auf je 120 VM-/Faxboxen für VMF-Modul
<b>Faxversand (Windows 7/8)</b> Mittels eines Druckertreibers kann aus nahezu jeder Applikation (Windows 7 und 8) ein Fax versendet werden.	✓	bei VoIP-Lizenz inkl.	bei 4DSP-Modul inkl.	bei VMF-Modul inkl.
<b>Automatische Zentrale</b> Eine Ansage informiert darüber, welche zehn Ziele durch Wahl einer MFV-Ziffer erreicht werden. Bis zu 10 Zentralen können eingerichtet und kaskadiert werden.	–	✓	✓	✓
<b>Call-Through-Verbindungen</b> Ein externer Teilnehmer wählt vom Mobiltelefon eine Rufnummer der Telefonanlage, wählt danach die Rufnummer des Zielteilnehmers und wird automatisch mit diesem verbunden.	–	inkl.	inkl.	von 4 auf alle
<b>Gesprächsdatensätze</b> Erweiterung der Gesprächsdatensätze, die im ITK-System gespeichert werden. Die Gesprächsdatenverwaltung ermöglicht die Filterung und Summierung der Gesprächsdaten.	2.000 inkl.	18.000 inkl.	18.000 inkl.	von 6.000 auf 18.000
<b>Hotelfunktion</b> Mit dieser Funktion kann man schnell und komfortabel mit der Telefonanlage ein Check-in/Check-out inkl. Ausdruck eines Einzelgesprächsnachweises realisieren.	–	–	✓	✓
<b>LAN-TAPI</b> Erweiterung um LAN-TAPI-Lines. Pro Line kann ein interner Teilnehmer über eine CTI-Applikation (z.B. ESTOS ProCall) gesteuert und überwacht werden.	von 4 auf 8	von 4 auf alle	von 4 auf alle	von 8 auf alle
<b>Least Cost Routing Soft-LCR</b> Mit Soft-LCR wird für jede einzelne Verbindung ein günstiger Netzbetreiber errechnet und geschaltet.	inkl.	inkl.	inkl.	von 8 auf alle
<b>Projektorientierung von Gesprächen</b> In Verbindung mit dem Gesprächsdatenmanagement können projektorientiert Gespräche abgerechnet werden.	–	inkl.	inkl.	✓
<b>PBX Call Assist</b> CTI-Lösung von Auerswald für bis zu 40 Arbeitsplätze, mit Präsenzmanagement und Instant Messaging (siehe Seite 28).	–	✓	✓	✓
<b>SIP-Komfortpaket (SIP-BLF, SIP-MWI, SIP-IM)</b> Busy Lamp Field und Message Waiting Indication für IP-Telefone von Fremdherstellern, SIP-Textmessagen auch für Auerswald IP-Systemtelefone (z.B. Anbindung von Rufsystemen).	–	✓	✓	✓
<b>X.31 am internen S<sub>0</sub>-Port (X.25 im D-Kanal)</b> Über X.31 im ISDN lassen sich z.B. Electronic-Cash-Lesegeräte am internen S <sub>0</sub> -Port betreiben. Die Daten werden über den D-Kanal übertragen.	nur COMpact 3000 ISDN	–	–	✓

Freischaltungen COMfortel-Systemtelefone	1400	1400 IP	2600 IP	WS-400 IP
<b>COMfortel Voicemail</b> Aktivierung eines vollwertigen Anrufbeantworters im Telefon (Micro-SD/SDHC-Karte erforderlich).	✓	✓	inkl.	–
<b>Synchronisation mit Google, iCloud, MS ActiveSync</b> Synchronisierung von Kontakten und Kalendern via ActiveSync (z.B. Microsoft Exchange, TelekomCloud) bzw. CardDAV/CalDAV (z.B. Google, iCloud).	–	✓	✓	–
<b>IP-Kamera-Unterstützung</b> Nutzung des Telefondisplays als Monitor für Video-Türsprechstellen und installierte Überwachungskameras (inkl. PTZ-Steuerung).	–	✓	✓	–
<b>MP3-Support</b> Wiedergabe von Audiodateien im MP3-Format.	–	✓	✓	–
<b>DECT-Multizellenbetrieb</b> Erweiterung des DECT-Servers COMfortel WS-400 IP von Einzel- auf Multizellenbetrieb, von 6 auf 12 Gesprächskanäle und von 12 auf 30 Handgeräte.	–	–	–	✓



# Gute Beratung ist alles

Deshalb liegt Ihnen ein Katalog vor, der wesentlich mehr technische Details aufweist als das Exemplar für Ihre Kunden. Aktuelle Informationen finden Sie wie gewohnt rund um die Uhr auf unserem Service-Portal [www.auerswald.de/service](http://www.auerswald.de/service). Daneben steht Ihnen natürlich auch der geschützte Bereich offen, den Sie online mit Ihrem Passwort im Partner-Login erreichen.



## Software/Firmware

Damit die Produkte immer auf dem neuesten Stand bleiben, stehen die aktuellen Software- und Firmware-Versionen zum kostenlosen Download bereit.



## Webinare

In Online-Schulungen bekommen Sie ohne großen Zeit- und Reiseaufwand wertvolle Tipps und Anleitungen zu unseren Produkten, Updates und neuen Features. Über die Themen informieren Sie sich einfach im Service-Portal.

## Videoanleitungen

Zu verschiedenen Produkten haben wir für Sie Videoanleitungen erstellt, die Ihnen den Umgang mit der Einrichtung erleichtern.

## FAQs

Gibt es Fragen, die Ihnen die Installations- oder Bedienungsanleitung nicht beantworten kann? Prüfen Sie doch zunächst mal, ob Ihre Frage nicht schon längst beantwortet ist.



## Remote-Online-Support

Ein gutes Argument für Kunden, die direkt auf Ihrem Monitor sehen möchten, wie bestimmte Einstellungen vorgenommen werden: Unser Remote-Online-Support bietet willkommene Sofortunterstützung.



## LiveSupport

Falls Sie auf dem „kurzen Dienstweg“ mit einem Service-Mitarbeiter chatten möchten – unser LiveSupport steht Ihnen von Montag bis Freitag von ca. 10 bis 16 Uhr zur Verfügung.

## Planungshilfen

Selbstverständlich können Sie sich jederzeit Unterstützung durch unsere Planungshilfen holen, die Sie immer aktuell auch auf den Service-Seiten von Auerswald finden.

## Türanschaltpläne

Mit den von uns bereitgestellten Anschaltplänen wird die Installation unserer Türsprechlösungen zum Kinderspiel.



## Reparaturen

Dank unserer Reparatur-Flatrates für Reparaturen außerhalb der Gewährleistungszeit kennen Sie bereits vor der Einsendung den Preis – egal wie aufwändig die Instandsetzung für uns ist.



## Garantieabwicklung

Sollte sich innerhalb der Gewährleistungsfrist bzw. der Garantiezeit einmal ein Defekt einschleichen, werden wir alles für eine möglichst schnelle Lösung unternehmen.

## Technischer Support

Für alle Fragen stehen Ihnen unsere Techniker an der Support-Hotline von Montag bis Samstag jeweils von 8 bis 18 Uhr beratend zur Seite.

Hotline: 0900/128 37 79<sup>1</sup> Mail: [support@auerswald.de](mailto:support@auerswald.de)



<sup>1</sup> Verbindungskosten 0,62 €/Min. für Anrufer aus dem Festnetz der Deutschen Telekom (Stand 01/2015). Abweichende Konditionen für registrierte und autorisierte Fachhändler. Kosten für Anrufe aus anderen Netzen können abweichen.

# Nutzen Sie schon alle Vorteile?

Damit meinen wir nicht nur unseren Newsletter-Service, der Sie über die Neuheiten aus der Auerswald Welt informiert. Eine Registrierung als Auerswald Fachhändler eröffnet Ihnen ungeahnte Vorteile – vom speziellen Reparaturservice bis zur Teilnahme an unserem attraktiven Bonusprogramm. Überall erwarten Sie vergünstigte Konditionen, ob dies den privilegierten Hotline-Zugang betrifft, die Teilnahme an unseren qualifizierenden Seminaren oder sogar Ihre Online-Einkäufe bei unserem Shop-Partner distriCOM. Als autorisierter Fachhändler genießen Sie zusätzlich jede erdenkliche Unterstützung vor Ort und zahlreiche exklusive Privilegien wie z. B. die Verlinkung Ihrer Website mit unserer Homepage. Sie sehen: Die engere Anbindung an uns lohnt sich!



# Was im Netz alles für Sie drin ist

Sowohl optisch als auch funktional wirkt [www.auerswald.de](http://www.auerswald.de) heute wie ein unverwechselbares Gesicht in der Menge, gut eingebettet in die Social-Media-Kanäle Facebook, Twitter und YouTube. Von zentraler Bedeutung ist für Sie natürlich der geschützte „Partner“-Bereich. Hier finden Sie auch einen Link zum „Auerswald Projektierungs-Tool“ (APT). Immer einen Besuch wert ist das Portal „Clever Ideas“ – hier stehen Ihre Wünsche und Ideen im Rampenlicht.



**Bitte beachten Sie:**

Der hier beschriebene Funktionsumfang ist unter Umständen nur bei fachgerechter Installation und Einrichtung des Telefonsystems und des eventuell damit verbundenen PCs vollständig nutzbar. Wir empfehlen dazu, vorab beim Fachhändler Informationen einzuholen.

Für einige Funktionen ist die Freischaltung entsprechender Dienste beim Netzbetreiber erforderlich.

In Kombination mit Endgeräten bzw. Systemen anderer Hersteller können Inkompatibilitäten auftreten, die die Nutzung von Leistungsmerkmalen beeinflussen.

Die genannten Leistungsmerkmale beziehen sich auf Produkte für den deutschen Markt. Exportvarianten können davon abweichen.

**Zeichenerklärung**

- Funktion vorhanden
- Funktion nicht vorhanden

<sup>1</sup> Die möglichen Ausbaustufen und Portkonfigurationen entnehmen Sie bitte den Produktbeschreibungen.

<sup>2</sup> Bei Verwendung einer Türstation entfallen 2 Schaltrelais.



# Überblick Telefonanlagen

3000

Anschlussmöglichkeiten	
max. Anzahl ISDN-Amtports (DSS-1) S <sub>0</sub> /S <sub>2M</sub>	
max. Anzahl analoge Amtports (POTS)	
max. Anzahl VoIP-Amtkanäle <sup>1</sup> / Echo Cancellation	
max. Anzahl gleichzeitig nutzbarer Amtkanäle	
Anschlussart der ISDN-Ports TK (PTP) / MG (PTMP)	
VoIP-Codecs <sup>1</sup> : G.722 (Wide-Band) / G.711 / G.723.1 / G.726 / G.729 / iLBC	• / • /
max. Anzahl interne ISDN-Ports S <sub>0</sub> /U <sub>P0</sub>	
max. Anzahl interne Analogports (a/b)	
max. Anzahl interne VoIP-Kanäle <sup>1</sup>	
max. Anzahl <sup>1</sup> Türsprech-Ports / Türklingeleingänge / Türöffner / Schaltrelais <sup>2</sup> (FTZ 123 D 12-0)	- / -
native Unterstützung von Analog- bzw. VoIP-Türsprechsystemen	
Aktoren (Schaltrelais für a/b-Schaltmodule) und IP-Schaltrelais (z.B. Gira HomeServer und IP-Schaltboxen)	
max. Anzahl Audioeingänge (MoH) / Audioausgänge (Durchsage)	
USB-Host-Port für Drucker (Gesprächsdatenausdruck) / Drucker oder Speicher im Netzwerk	
Ethernet-Port	
Unterstützung für Systemtelefone schnurgebunden / schnurlos	
Leistungsmerkmale am Amtanschluss <sup>1</sup>	
Rufumleitung, Makeln, Konferenz über den 2. Gesprächskanal möglich	
Rufweiterschaltung (CFB, CFNR, CFU) / konfigurationsabhängig	
DDI-Anrufweiterschaltung (CD(PR)) am ISDN-TK-Anlagenanschluss	
automatischer Rückruf bei besetzt (CCBS) / Nichtmelden (CCNR)	
Rufnummern- und Namensanzeige (CLIP / CNIP) an ISDN- / VoIP- / Analog-Endgeräten	•
kundenspezifische Rufnummernübermittlung (CLIP no screening)	
fallweise Unterdrückung der eigenen Rufnummer (CLIR)	
Gebühreninformation AOCE / AOCD	
X.31 am internen S <sub>0</sub> -Port (X.25 im D-Kanal)	
Sicherheitsfunktionen	
verschlüsselter Zugriff auf die Weboberfläche (https)	
Verschlüsselung der Zeichengabe (SIPS) und der Sprachdaten (SRTP)	
Passwortschutz, Anzahl der Ebenen	
IP-Sperr und Freigabeliste als Schutz vor Angriffen	
Amtberechtigungsarten	
Sperr- / Freigabenummern (Sperr- / Freiwerk gehend)	10
VIP- / Robinsonnummern (Frei- / Sperwerk kommend)	10
Notrufvorrangschaltung	
Baby- / Seniorenruf (Verbindung ohne Wahl)	
Raumüberwachung intern / Amt	
Alarmfunktionen <sup>1</sup>	
Gesprächsdatenmanagement	
Gesprächsdatenerfassung, Anzahl der Datensätze	
Trennung von Privat- und Dienstgesprächen	
projektbezogene Abrechnung von Gesprächen	
Zeit- / Gebührenkontoführung pro Nebenstelle	
Gebührenimpulserzeugung für a/b-Ports (AOCE / AOCD erforderlich)	
Adressbuch / Telefonbuch / Kurzwahl Speicher	
Speicher zentral / mit Namen / Abteilungstelefonbücher	40
Namensanzeige an Systemtelefonen und CNIP-kompatiblen Endgeräten	
Notrufspeicher mit Sonderrechten	
Kurzwahlberechtigung als Erweiterung der Amtberechtigungen	
Weitere Anlagenmerkmale	
integrierter Anrufbeantworter / Faxempfänger / Faxsender	•
Benachrichtigung neuer Sprach- und Faxnachrichten per E-Mail und RSS-Feed	
automatische Faxweiche für analoge Ämter	
Anklopfen / Busy-on-Busy	
flexibler Rufnummernplan	10
Wartefelder: Abfrageplätze / Anzahl externe Gespräche	
offene Rückfrage	
Automatische Zentralen (parallel / kaskadiert)	
Hotelfunktion (Check-in / Check-out)	
Gruppenbildung mit MSN- / DDI-Zuordnung / Sammelrufgruppen	
Gruppenruf alle / linear / aufbauend / rotierend / ausgleichend	• / -
Text vor Melden (Ansprache vor Abfrage)	
Anrufschutz intern / Amt	
Amtreservierung	
direkter Amtapparat / weiterhin interne Funktionen möglich	
Pick-up, Gesprächsübernahme (z.B. vom Anrufbeantworter) / Pick-up-Vorabfrage	
Rufumleitung intern / kaskadierte Rufumleitung / Follow-me	-
Chef-Sekretariats-Funktion <sup>1</sup>	
Klingelrhythmen zur Rufunterscheidung (z.B. Amtanschluss, Rufnummer, intern)	
automatischer Rückruf bei besetzt intern	
Apothekerschaltung <sup>1</sup> intern / Amt	
Konfigurationsumschaltung manuell / automatisch	
max. Anzahl der Konfigurationen (Anlagenprofile)	
Wartemusik: feste Melodien / individuelle Melodien ladbar	
CTI-Unterstützung über LAN-TAPI <sup>1</sup> / PBX Call Assist	
Call Through (intern und extern)	
Least Cost Routing Soft-LCR	
Installation und Wartung	
Schnellinbetriebnahme mit Konfigurationsassistenten über PC / Telefon	
automatische Erkennung des Wahlverfahrens an analogen Nebenstellen	
automatische FLASH-Zeit-Erkennung für analoge Nebenstellen	
Firmwareupdate: PC / automatisch	
Fernlesen, Fernprogrammieren über ISDN-Amt / Internet (https)	
Konfiguration lokal über ISDN-PC-Karte / Ethernet	

	COMpact					COMmander	
	3000 analog	3000 ISDN	3000 VoIP	4000	5000/5000R	6000/6000R	6000RX
	1 <sup>1</sup> / -	2 <sup>1</sup> / -	1 <sup>1</sup> / -	3 <sup>1</sup> / -	3 <sup>1</sup> / -	16 <sup>1</sup> / 1 <sup>1</sup>	16 <sup>1</sup> / 1 <sup>1</sup>
	1	-	-	4 <sup>1</sup>	6 <sup>1</sup>	-	-
	2 / •	2 / •	4 / •	8 / •	14 / •	38 / •	38 / •
	3 <sup>1</sup>	4 <sup>1</sup>	4 <sup>1</sup>	10 <sup>1</sup>	14 <sup>1</sup>	38 <sup>1</sup>	38 <sup>1</sup>
	• <sup>1</sup> / • <sup>1</sup>	• / •	• <sup>1</sup> / • <sup>1</sup>	• / •	• <sup>1</sup> / • <sup>1</sup>	• <sup>1</sup> / • <sup>1</sup>	• <sup>1</sup> / • <sup>1</sup>
	• / • / - / • / - / •	• / • / - / • / - / •	• / • / - / • / - / •	- / • / • / • / • / •	- / • / • / • / • / •	- / • / • / • / • / •	- / • / • / • / • / •
	1 <sup>1</sup> / 1 <sup>1</sup>	1 <sup>1</sup> / 1 <sup>1</sup>	1 <sup>1</sup> / 1 <sup>1</sup>	6 <sup>1</sup> / 6 <sup>1</sup>	10 <sup>1</sup> / 10 <sup>1</sup>	32 <sup>1</sup> / 32 <sup>1</sup>	56 <sup>1</sup> / 72 <sup>1</sup>
	6 <sup>1</sup>	6 <sup>1</sup>	6 <sup>1</sup>	8	16 <sup>1</sup>	32 <sup>1</sup>	64 <sup>1</sup>
	2	2	4	8	16	64	64
23 D12-0)	- / - / - / -	- / - / - / -	- / - / - / -	- / - / - / -	- / - / - / -	8 / 16 / 8 / 24	8 / 16 / 8 / 24
	-	-	-	8 <sup>1</sup>	8 <sup>1</sup>	8 <sup>1</sup>	8 <sup>1</sup>
Mailboxen)	-	-	-	24	24	24	24
Netzwerk	- / -	- / -	- / -	- / 4 <sup>1</sup> über a/b-Ports	- / 4 <sup>1</sup> über a/b-Ports	1 <sup>1</sup> / 4 <sup>1</sup>	1 <sup>1</sup> / 4 <sup>1</sup>
	- / •	- / •	- / •	• / -	• / -	• / -	• / -
	•	•	•	•	•	•	•
	• <sup>1</sup> / -	• <sup>1</sup> / -	• <sup>1</sup> / -	• / •	• <sup>1</sup> / • <sup>1</sup>	• <sup>1</sup> / • <sup>1</sup>	• <sup>1</sup> / • <sup>1</sup>
	•	•	•	•	•	•	•
	• / -	• / -	• / -	• / •	• / •	• / •	• / •
	•	•	•	•	•	•	•
Geräten	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •
	-	-	-	•	•	•	•
	•	•	•	•	•	•	•
	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
	-	•	-	•	• <sup>1</sup>	• <sup>1</sup>	• <sup>1</sup>
	•	•	•	•	•	•	•
	-	-	-	•	• <sup>1</sup>	• <sup>1</sup>	• <sup>1</sup>
	4	4	4	4	4	4	4
	•	•	•	•	•	•	•
	6	6	6	6	6	6	6
	100 / 100	100 / 100	100 / 100	100 / 100	100 / 100	100 / 100	100 / 100
	100 / 100	100 / 100	100 / 100	100 / 100	100 / 100	100 / 100	100 / 100
	•	•	•	•	•	•	•
	•	•	•	•	•	•	•
	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
	-	-	-	•	•	•	•
	2.000	2.000	2.000	18.000	18.000	6.000	6.000-18.000 <sup>1</sup>
	•	•	•	•	•	•	•
	-	-	-	•	•	• <sup>1</sup>	• <sup>1</sup>
	• / • <sup>1</sup>	• / •	• / • <sup>1</sup>	- / •	- / •	- / •	- / •
	-	-	-	•	•	•	•
	400 / • / -	400 / • / -	400 / • / -	2.000 / • / •	2.000 / • / •	2.000 / • / •	2.000 / • / •
	•	•	•	•	•	•	•
	10	10	10	10	10	10	10
	•	•	•	•	•	•	•
	• / • / • <sup>1</sup>	• / • / • <sup>1</sup>	• / • / • <sup>1</sup>	• / • <sup>1</sup> / • <sup>1</sup>	• / • <sup>1</sup> / • <sup>1</sup>	• / • <sup>1</sup> / • <sup>1</sup>	• / • <sup>1</sup> / • <sup>1</sup>
	•	•	•	•	•	•	•
	-	-	-	• <sup>1</sup>	• <sup>1</sup>	-	-
	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
	10...9999	10...9999	10...9999	10...9999	10...9999	10...9999	10...9999
	- / -	- / -	- / -	6 / 10	20 / 14	40 / 38	40 / 38
	•	•	•	•	•	•	•
	-	-	-	10 <sup>1</sup>	10 <sup>1</sup>	10 <sup>1</sup>	10 <sup>1</sup>
	-	-	-	• <sup>1</sup>	• <sup>1</sup>	• <sup>1</sup>	• <sup>1</sup>
	- / •	- / •	- / •	• / •	• / •	• / •	• / •
	• / - / - / - / -	• / - / - / - / -	• / - / - / - / -	• / • / • / • / •	• / • / • / • / •	• / • / • / • / •	• / • / • / • / •
	-	-	-	•	•	•	•
	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
	•	•	•	•	•	•	•
	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
Frage	• / -	• / -	• / -	• / •	• / •	• / •	• / •
	- / - / -	- / - / -	- / - / -	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •
	•	•	•	•	•	•	•
n)	8	8	8	8	8	8	8
	•	•	•	•	•	•	•
	- / -	- / -	- / -	• / •	• / •	• / •	• / •
	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
	8	8	8	10	10	10	10
	1 / •	1 / •	1 / •	1 / •	1 / •	1 / •	1 / •
	• / -	• / -	• / -	• / •	• / •	• / •	• / •
	• <sup>1</sup>	•	• <sup>1</sup>	•	• <sup>1</sup>	• <sup>1</sup>	• <sup>1</sup>
	• <sup>1</sup>	• <sup>1</sup>	• <sup>1</sup>	• <sup>1</sup>	• <sup>1</sup>	• <sup>1</sup>	• <sup>1</sup>
	• / •	• / •	• / -	• / -	• / -	- / -	- / -
	•	•	•	•	•	•	•
	•	•	•	•	•	•	•
	• / •	• / •	• / •	• / -	• / -	• / -	• / -
	• <sup>1</sup> / •	• / •	• <sup>1</sup> / •	• / •	• / •	• / •	• / •
	• <sup>1</sup> / •	• <sup>1</sup> / •	• <sup>1</sup> / •	• <sup>1</sup> / •			

Überblick Telefone	COMfortel									
	600	1200	1200 IP	1400	1400 IP	1600	2600	2600 IP	3200	3500
<b>Anschlüsse/Erweiterungen</b>										
Systemanschluss	a/b-Port	interner S <sub>0</sub> /U <sub>PO</sub> -Port	Ethernet 10/100 Base-T	interner S <sub>0</sub> /U <sub>PO</sub> -Port	Ethernet 10/100 Base-T	interner S <sub>0</sub> /U <sub>PO</sub> -Port	interner S <sub>0</sub> /U <sub>PO</sub> -Port	Ethernet 10/100 Base-T	Ethernet 10/100/1000 Base-T	Ethernet 10/100/1000 Base-T
USB-Schnittstelle für Programmierung und TAPI	-	-	-	-	-	-	•	-	-	-
USB-Host-Port	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
Bluetooth-Schnittstelle	-	-	-	-	-	-	-	-	• (optional)	•
Tastenerweiterungsmodule Xtension300	-	-	-	-	-	-	max. 3 <sup>2</sup>	max. 3	max. 3 <sup>2</sup>	max. 3 <sup>2</sup>
Headsetanschluss/DHSG	• / -	statt Hörer / -	statt Hörer / -	• / -	• / -	• / -	• / •	• / •	• / •	• / •
Speisung extern/über Systemanschluss	- / •	- / •	- / • (PoE)	- / •	- / • (PoE)	- / •	• / •	- / • (PoE)	• / • (PoE)	• / • (PoE)
Integrierter Anrufbeantworter	-	-	-	• <sup>3</sup>	• <sup>3</sup>	-	• (SD-Karte erf.)	• (SD-Karte erf.)	•	•
<b>Display</b>										
Art	LCD alphanum.	LCD grafisch	LCD grafisch	TFT resist. Touch	TFT resist. Touch	LCD grafisch resist. Touch	TFT resist. Touch	TFT resist. Touch	TFT kapaz. Touch	TFT kapaz. Touch
Größe	3-zeilig	128x64 Pix.	128x64 Pix.	3,5" (8,9 cm)	3,5" (8,9 cm)	128x32 Pix.	4,3" (10,9 cm)	4,3" (10,9 cm)	4,3" (10,9 cm)	5" (12,7 cm)
Anzahl Farben	monochr.	monochr.	monochr.	65.536	65.536	monochr.	65.536	65.536	65.536	16,7 Mio.
beleuchtet	-	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Menüsprachen	D GB F NL I und weitere	D GB F NL I und weitere	D GB F NL I und weitere	D GB F NL I und weitere	D GB PL	D GB F NL I und weitere	D GB F NL I und weitere	D GB PL	D GB	D GB
<b>VoIP-Funktionen</b>										
VoIP-Codex: G.722/G.711/iLBC	- / - / -	- / - / -	• / • / •	- / - / -	• / • / •	- / - / -	- / - / -	• / • / •	• / • / •	• / • / •
Comfort Noise Generation (CNG)/Echo Cancellation	- / -	- / -	• / •	- / -	• / •	- / -	- / -	• / •	• / •	• / •
Verschlüsselung: Zeichengabe (SIPS)/Sprachdaten (SRTP)	- / -	- / -	• / -	- / -	• / •	- / -	- / -	• / •	• / •	• / •
Anzahl Provider/Accounts	- / -	- / -	2/2	- / -	10/100	- / -	- / -	10/100	10/100	10/100
DHCP/statische IP-Adresse	- / -	- / -	• / •	- / -	• / •	- / -	- / -	• / •	• / •	• / •
Zeitabfrage (NTP-Server)	-	-	•	-	•	-	-	•	•	•
<b>Festfunktionen / Festfunktionstasten / Wähltasten</b>										
Abbrechen, Trennen	-	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Hook (zusätzlicher Gabelumschalter)	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Lauthören/Freisprechen	- / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
Lautstärkeinstell.: Klingelton/Hörer/Mithörlautsprecher	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •
Mikrofonstummuschaltung	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Rückfragetaste	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Zugriff auf Telefonbucheinträge Telefon/Anlage	• / -	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
max. Anzahl Einträge im Telefonbuch	99	1.600	300	1.600	>10.000	1.600	1.600	>10.000	>10.000	>10.000
Vanity-konforme Wähltastatur (2ABC, 3DEF, ...)	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Wahlwiederholung, Anzahl der Rufnummern	15	30	30	30	30	30	30	30	30	30
Power Dialling (automatische Wahlwiederholung)	-	-	-	•	•	•	•	•	•	•
<b>Programmierbare Multifunktionstasten</b>										
Anzahl der Multifunktionstasten/Ebenen	10/1	10/1	10/1	10/2	10/2	15/2	15/2	15/2	15/2	15/2
Erweiterungsmodule Xtension300/Tasten pro Modul	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -	3 <sup>2</sup> /30	3/30	3 <sup>2</sup> /30	3 <sup>2</sup> /30
mehrfarbige LED pro Multifunktionstaste	-	•	•	•	•	•	•	•	•	•
<b>Programmierb. Funktionen auf den Multifunktionstasten</b>										
Beleuchtungsfeld (Teilnehmer-/Linientasten)	-	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Zielwahl (intern und extern)	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Rufumleitung	• <sup>1</sup>	•	• <sup>1</sup>	•	•	•	•	•	•	•
IP-Kameras (Anzeige des Kamerabildes im Display)	-	-	-	-	• <sup>3</sup>	-	-	• <sup>3</sup>	•	•
Anrufschutz	• <sup>1</sup>	•	• <sup>1</sup>	•	•	•	•	•	•	•
gezielte MSN-/S <sub>0</sub> -Belegung	• <sup>1</sup> / • <sup>1</sup>	• / •	• <sup>1</sup> / • <sup>1</sup>	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
gezielte VoIP-Account-Belegung	• <sup>1</sup>	•	• <sup>1</sup>	•	•	•	•	•	•	•
Konfigurationsumschaltung	• <sup>1</sup>	•	• <sup>1</sup>	•	•	•	•	•	•	•
Login/Logout f. Gruppen/Anzeige d. Log-Zustände	• <sup>1</sup> / -	• / •	• <sup>1</sup> / -	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
Telefon Schloss	-	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Pick-up, Gesprächsübernahme	• <sup>1</sup>	•	• <sup>1</sup>	•	•	•	•	•	•	•
Schalten von Relais	• <sup>1</sup>	•	• <sup>1</sup>	•	•	•	•	•	•	•
Makrofunktionen (komplexe Abläufe auf Tastendruck)	-	•	-	•	•	•	•	•	•	•
<b>Anrufliste</b>										
Anzahl der Anrufe	50	30	30	30	30	30	30	30	30	30
Datum, Uhrzeit, Rufnummer	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Name, durch Onlinesuche/aus Telefonbuch	- / •	• / •	- / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
Rückruffunktion/Übernahme ins Telefonbuch	• / •	• / -	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
Gruppenanruflisten (gruppenweites Löschen)	-	-	-	•	•	•	•	•	•	•
<b>Rufsignalisierung</b>										
optisch durch Displaybeleuchtung/LED	- / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / -	• / -	• / -	• / -	• / •
unterschiedlich für extern/intern/Tür	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •
unterschiedlich für Teilnehmer/Gruppe	- / -	• / •	- / -	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •	• / •
unterschiedlich für Telefonbucheinträge	-	•	•	•	•	•	•	•	•	•
unterschiedlich für VIP-Rufnummern	-	•	-	•	•	•	•	•	•	•
unterschiedlich für Termine/Wecken/Alarm	- / - / -	- / • / •	- / - / -	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •	• / • / •
Anz. Klingeltöne (Rufmelodien)/individuell veränderbar	5 / -	16 / -	8 / •	16 / •	16 / •	16 / -	16 / •	16 / •	32 / •	32 / •
<b>Konfiguration/Wartung</b>										
Datensynchr. z.B. Google, iCloud, MS Exchange u.a.	-	-	-	-	• <sup>3</sup>	-	-	• <sup>3</sup>	•	•
Einrichtung über Menü/Schnittst. Telefon/Schnittst. Anlage	• / - / -	• / - / •	• / • / -	• / - / •	• / • / -	• / - / •	• / • / •	• / • / -	• / • / -	• / • / -
Einrichten über Weboberfläche	-	-	•	-	•	-	-	•	•	•
Masseninstall. über Provisioning-Server (FTP, HTTP, HTTPS)	-	-	•	-	•	-	-	•	•	•
Fernkonfiguration über ISDN/WAN	- / -	• / •	- / •	• / •	- / •	• / •	• / •	- / •	- / •	- / •
Firmwareupdate: Menü/PC direkt/Schnittstelle Anlage	- / - / -	• / - / •	- / • / -	• / - / •	• / • / -	• / - / •	• / • / •	• / • / -	• / • / -	• / • / -
Firmware: Automatik-Update/Kopierfunktion	- / -	• / •	- / -	• / •	• / -	• / •	• / •	• / -	• / -	• / -

Änderungen vorbehalten

**Bitte beachten Sie:**

Der hier beschriebene Funktionsumfang ist unter Umständen nur bei fachgerechter Installation und Einrichtung des Telefonsystems und des eventuell damit verbundenen PCs vollständig nutzbar. Wir empfehlen dazu, vorab beim Fachhändler Informationen einzuholen. Für einige Funktionen ist die Freischaltung entsprechender Dienste beim Netzbetreiber erforderlich. In Kombination mit Endgeräten bzw. Systemen anderer Hersteller können Inkompatibilitäten auftreten, die die Nutzung von Leistungsmerkmalen beeinflussen. Die genannten Leistungsmerkmale beziehen sich auf Produkte für den deutschen Markt. Exportvarianten können davon abweichen.

**Zeichenerklärung:**

- Funktion vorhanden - Funktion nicht vorhanden <sup>1</sup> Funktionen der Telefonanlage stehen über Bedienziffern zur Verfügung
- <sup>2</sup> Bei Anschluss von COMfortel Xtension-Modulen Netzteilbedarf (COMfortel XT-PS) beachten <sup>3</sup> Freischaltung im Upgrade-Center

# Direkte Verbindungen

## Informationen rund um unsere Produkte

Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr  
Infoline: +49(0) 53 06/92 00 - 700<sup>1</sup>  
Mail: info@auerswald.de

## Informieren und Shoppen

Rund um die Uhr  
Website: [www.auerswald.de](http://www.auerswald.de)  
Online-Upgrade-Center:  
[www.auerswald.de/upgradecenter](http://www.auerswald.de/upgradecenter)  
Online-Shop für Zubehör: [www.district.com.de](http://www.district.com.de)  
(nur Deutschland und Österreich)

## Technischer Support (auch Remote-Online-Support)

Montag bis Samstag von 8 bis 18 Uhr  
Hotline: 0900/128 37 79<sup>2</sup> (nur Deutschland)  
Mail: support@auerswald.de

## Reklamation

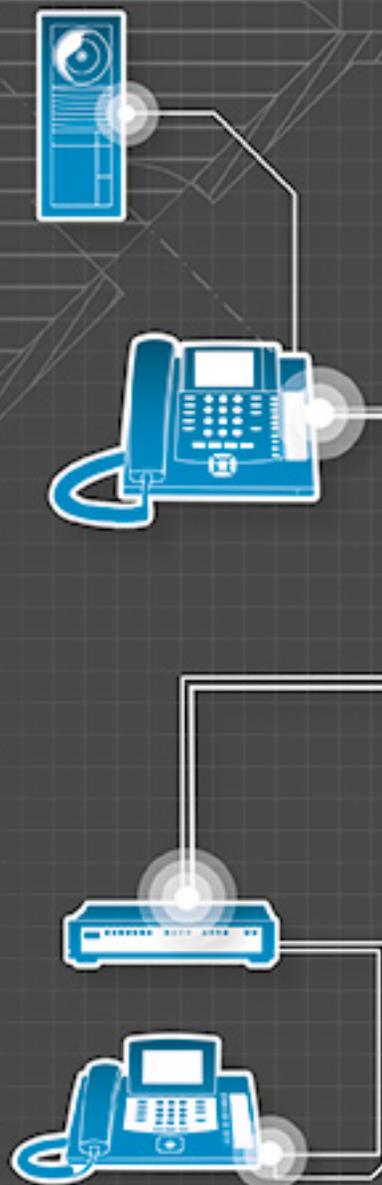
Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr  
Telefon: +49(0) 53 06/92 00 - 772  
Fax: +49(0) 53 06/92 00 - 760  
Mail: reklamation@auerswald.de

## Postadresse

Auerswald GmbH & Co. KG  
Vor den Grashöfen 1  
38162 Cremlingen

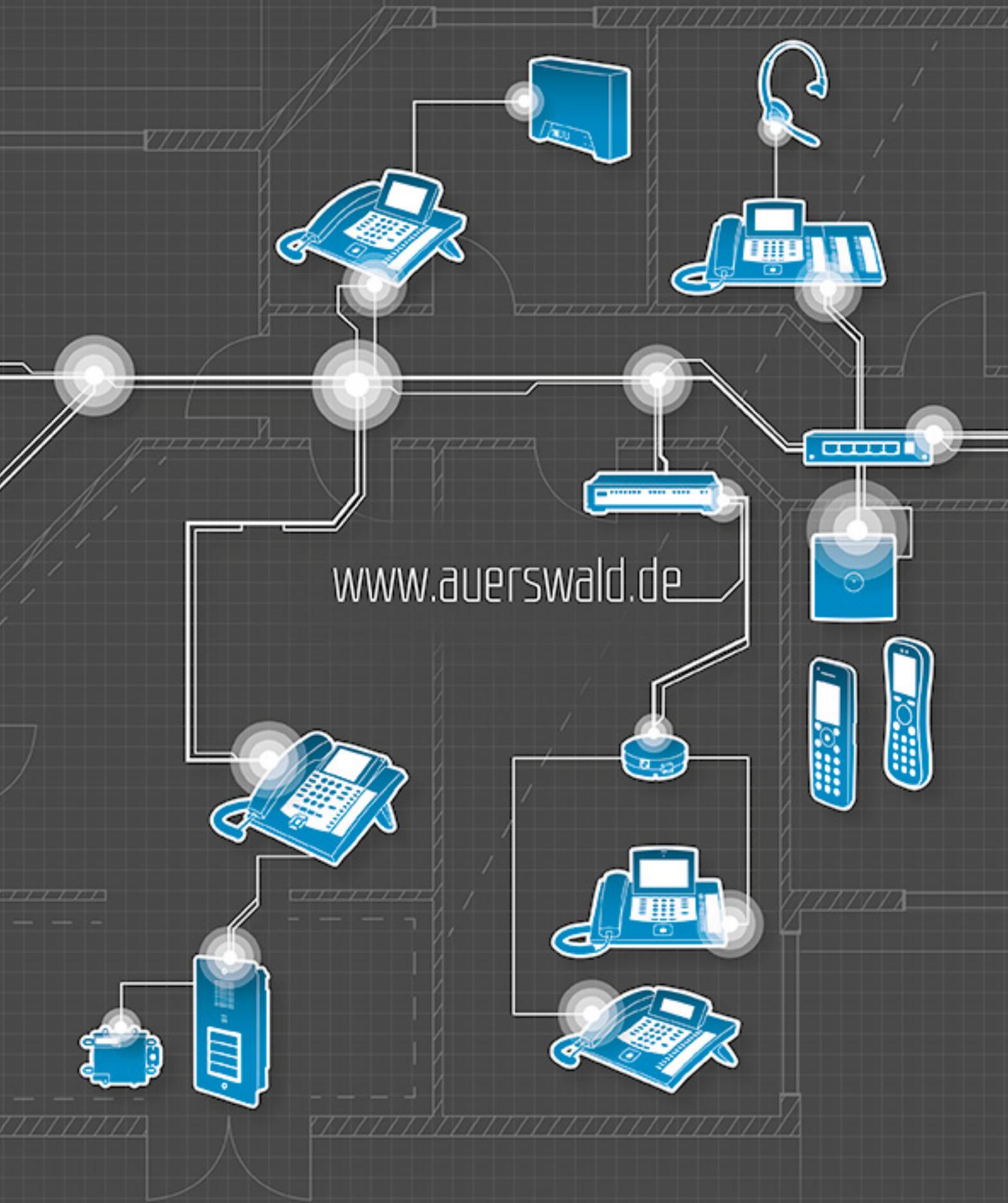
## Postadresse für Reparatureinsendungen

Auerswald GmbH & Co. KG  
Hordorfer Straße 36  
38162 Cremlingen



<sup>1</sup> Sie zahlen die normalen Verbindungskosten.

<sup>2</sup> Verbindungskosten 0,62 €/Min. für Anrufer aus dem Festnetz der Deutschen Telekom (Stand 01/2015). Kosten für Anrufe aus anderen Netzen können abweichen.



www.auerswald.de